

Bezugsgebühr:

Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens...

Telegraphische Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Anzeigen-Carif.

Annahme von Anzeigen... Preis 1 Mark pro 10 Zeilen...

Permanente Ausstellung von Braut-Ausstattungen u. Zimmer-Einrichtungen.

MATTONI'S GIESSHÜBLER Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk.

Julius Schädlich Beleuchtungs-Gegenstände.

Krankenhaus-Einrichtungen fertigt zu civilen Preisen nach eigenen bewährten Modellen.

Mr. 257. Spiegel. Sozialdemokratischer Parteitag. Donnerstag, 17. September 1902.

Mit dem 1. Oktober beginnt die Bezugszeit auf das vierte Vierteljahr 1902. Der Bezugspreis für Dresden und die Vororte...

So werden die führenden Berliner Parteihäupter schon durch das äußerliche Arrangement in München mittelst allerlei kleinerer Andeutungen daran erinnert, daß die bayerischen Genossen...

Augen treten zu lassen und nicht einmal eine Entschuldigung zu verlangen. Eine bezerrigte Nachgiebigkeit auf Anklage und Aof...

Sozialdemokratischer Parteitag in München. In der bayerischen Landeshauptstadt wimmelt es von Genossen...

Wenn nicht ganz unvorhergesehene Dinge, wie zum Beispiel ein etwaiger Versuch der „Kronprinzlichen Partei“ Bernstein, David...

Neueste Drahtmeldungen vom 16. September. (Nacht eingehende Telegramme befinden sich Seite 1.)

Friedrich & Glöckner's Buchhandlung...

Leipzig. Gegenüber der Weidung eines auswärtigen ...

Damburg. In der geitigen Weidung über die in Ostende ...

Farmhade. (Priv.-Tel.) Staatsminister Rothe, der sich ...

Erurt. (Priv.-Tel.) Nach dem jüheren Unwetter der ...

Hof. (Priv.-Tel.) Im Obermaingebiet sind starke Erd ...

Kantfurt a. M. Die „Frank. Ztg.“ meldet aus Rem ...

München. (Priv.-Tel.) Ueber den Verlauf der heutigen ...

Vreslau. (Priv.-Tel.) Wie aus Warfissa gemeldet wird ...

Szegedin. Der allbeutische Redakteur in Raas-Bikuda ...

Paris. (Priv.-Tel.) Der bekannte Redakteur Bourret ...

Zürich. Heute Vormittag wurde hier der 5. Kongress ...

Berona. (Priv.-Tel.) Anlässlich einer in Bovolone statt ...

Daag. Die Antiquar, die von dem Prinzen Heinrich ...

London. (Priv.-Tel.) Die Bürger der Stadt Cork, wo ...

Belgrad. (Priv.-Tel.) Das Königs Paar tritt die ...

Belgrad. (Priv.-Tel.) In serbischen Behörden haben ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

Stettin a. St. (Priv.-Tel.) Gestern 217,70. Festsumme ...

den Aufzauern einigermaßen ihre Loyalität zum Beweist ...

Das Wahl, das vorgestern Nachmittag Sr. Majestät der ...

Von maßgebender Stelle der konservativen Partei in ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

Die Sachliche Holzberufsgenossenschaft hielt am ...

abwandelnden Schwierigkeiten das ihm vorschwebende Ziel zu ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Es würde jünger darauf hingewiesen, daß es notwendig ...

Certliches und Sächliches.

— Ihre Robert Herzog Paul Friedrich zu Medienburg ...

— Städtische Arbeiterpolitik. Die wirtschaftliche ...

— Eine das Straßenleben stark beeinflussende Erscheinung ...





lunare sein ebenso wie die Gewerkschaften gerade eine Stütze für die evolutionistische Richtung in der Sozialdemokratie.

Die revolutionäre Richtung in der Sozialdemokratie - Die revolutionäre Richtung in der Sozialdemokratie - Die revolutionäre Richtung in der Sozialdemokratie

Sozialdemokratischer Parteitag in München - Sozialdemokratischer Parteitag in München - Sozialdemokratischer Parteitag in München

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Urtel von Rantes einen tödlichen Schlag der Wundstaupe, dem militärischen Geistes und damit dem Heere verliert hat.

Spanien. Bei einem Aufstand in San Sebastian, dem der König befohlen, kam es zu französischen Freischützern.

Spanien. Bei einem Aufstand in San Sebastian, dem der König befohlen, kam es zu französischen Freischützern.

Spanien. Bei einem Aufstand in San Sebastian, dem der König befohlen, kam es zu französischen Freischützern.

Spanien. Bei einem Aufstand in San Sebastian, dem der König befohlen, kam es zu französischen Freischützern.

Spanien. Bei einem Aufstand in San Sebastian, dem der König befohlen, kam es zu französischen Freischützern.

Spanien. Bei einem Aufstand in San Sebastian, dem der König befohlen, kam es zu französischen Freischützern.

endete mit einem regulären Theateranlauf, der der Verfassung so manches gute Buches dieser Art erbracht haben würde.

Über die letzten Frankfurter Reichstags-Verhandlungen berichtet die „Allg. Ztg.“, dass die Verhandlungen...

Über die letzten Frankfurter Reichstags-Verhandlungen berichtet die „Allg. Ztg.“, dass die Verhandlungen...

Über die letzten Frankfurter Reichstags-Verhandlungen berichtet die „Allg. Ztg.“, dass die Verhandlungen...

Über die letzten Frankfurter Reichstags-Verhandlungen berichtet die „Allg. Ztg.“, dass die Verhandlungen...

Über die letzten Frankfurter Reichstags-Verhandlungen berichtet die „Allg. Ztg.“, dass die Verhandlungen...

Über die letzten Frankfurter Reichstags-Verhandlungen berichtet die „Allg. Ztg.“, dass die Verhandlungen...

Über die letzten Frankfurter Reichstags-Verhandlungen berichtet die „Allg. Ztg.“, dass die Verhandlungen...

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Kunst und Wissenschaft.

In der Königl. Hofoper gelang heute Abend Mozarts „Entführung aus dem Serail“ mit Herrn Karl Göhrd...

In der Königl. Hofoper gelang heute Abend Mozarts „Entführung aus dem Serail“ mit Herrn Karl Göhrd...

In der Königl. Hofoper gelang heute Abend Mozarts „Entführung aus dem Serail“ mit Herrn Karl Göhrd...

In der Königl. Hofoper gelang heute Abend Mozarts „Entführung aus dem Serail“ mit Herrn Karl Göhrd...

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Die Partei in der Lage sein, auch für die Zukunft die Sozialdemokratie auszubilden, sondern auch Opfer für sie zu leisten.

Neueste Drahtmeldungen vom 16. September.

Borna. Ein Kontorist Namens Buchmann aus Borna ist dem „Hornet“ zufolge, als ein Geldbrief im Betrag von 6000 Mark in Scheinen geflüchtet.

Borna. Ein Kontorist Namens Buchmann aus Borna ist dem „Hornet“ zufolge, als ein Geldbrief im Betrag von 6000 Mark in Scheinen geflüchtet.

Borna. Ein Kontorist Namens Buchmann aus Borna ist dem „Hornet“ zufolge, als ein Geldbrief im Betrag von 6000 Mark in Scheinen geflüchtet.

Borna. Ein Kontorist Namens Buchmann aus Borna ist dem „Hornet“ zufolge, als ein Geldbrief im Betrag von 6000 Mark in Scheinen geflüchtet.

Borna. Ein Kontorist Namens Buchmann aus Borna ist dem „Hornet“ zufolge, als ein Geldbrief im Betrag von 6000 Mark in Scheinen geflüchtet.

Borna. Ein Kontorist Namens Buchmann aus Borna ist dem „Hornet“ zufolge, als ein Geldbrief im Betrag von 6000 Mark in Scheinen geflüchtet.

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe:

Druckberichte, Hofnachrichten, Gesamtantragsliste, Verammlung pensionierter Offiziere, Deutscher Schulverein, Fahrt nach Samoa.

Wetterbericht des kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 16. September, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with 12 columns: Ort, Zeit, Wind, Wetter, Temp., etc. showing weather data for various locations.

Stimmung am Abend: ...

Nur ganz vereinzelte und schwache Niederschläge fanden am 16. September statt...

Nur ganz vereinzelte und schwache Niederschläge fanden am 16. September statt...

Nur ganz vereinzelte und schwache Niederschläge fanden am 16. September statt...

Nur ganz vereinzelte und schwache Niederschläge fanden am 16. September statt...

Nur ganz vereinzelte und schwache Niederschläge fanden am 16. September statt...

Nur ganz vereinzelte und schwache Niederschläge fanden am 16. September statt...

Nur ganz vereinzelte und schwache Niederschläge fanden am 16. September statt...

Wiege · Altar · Grab.

Paul Simon  
Margarete Simon  
geb. Schreiber  
empfehlen sich als Beamtete.

Dresden, den 15. September 1902.

Montag Abend 10 Uhr verschied sanft nach vierwöchentlichem schweren Leiden unsere innigstgeliebte, herzensgute Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

**Marie Caroline Linke**  
geb. Jähnichen  
in ihrem 31. Lebensjahre.

Dies zeigen schmerz erfüllt an  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen

**Ernst Linke, Lehrer,**  
nebst Tochter,  
**Familie Jähnichen,**  
**Familie Linke.**

**Plauen b. Dresden, Grossschönau,**  
den 16. September 1902.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. d. Mts. Nachm. 4 Uhr von der Parterentationshalle des äusseren Plauenschen Friedhofes aus statt.

Am Montag früh 12 Uhr entlichst sanft und schmerzlos nach kurzen Leiden unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

Fräulein

**Olga Irmischer.**

Dies zeigen tiefbetäubt hierdurch an  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 3 Uhr von der Parterentationshalle des Reichswärs Friedhofes aus statt.

Montag Nachmittag 2 1/2 Uhr verschied unerwartet am Herzschlage unser frommorgender, lieber, guter Gatte und Vater

**Herr Christian Gottfried Meyer,**  
pens. prinzl. Beamter.

Dies zeigt tiefbetäubt nur hierdurch an  
**Agnes verw. Meyer**  
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 4 Uhr auf dem Trinitatisfriedhofe statt. Blumenschmuck wird dankend abgelehnt.

Deute früh 4 Uhr entlichst unser herzensguter Gatte, Vater, Onkel, Schwager und Großvater

Herr

**Friedrich Wilhelm Geyer,**

Kgl. Sächs. Hauptzollamtsassistent a. D.,  
im 70. Lebensjahre.

Dresden, Stephanienstr. 39, d. 16. Sept. 1902.

Die tieftrauernde Witwe

**Emma Geyer geb. Meiner**

zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 19. September Nachm. 1/4 Uhr von der Parterentationshalle des Johanns-Friedhofes aus statt.

Am Montag Abend verschied unerwartet nach längerem Leiden im 78. Lebensjahre unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau

**Charlotte verw. Schreiber**

geb. Röhrborn  
in Seutewitz bei Riesa.

Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigen dies hierdurch an

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Obersöhnitz, Reichen, Wittich,**  
am 16. September 1902.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. Septbr. Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Für die überaus betzliche Teilnahme beim Heimgange meiner theuren, geliebten Mutter sage ich Allen nur hierdurch meinen innigsten Dank.

In tiefster Trauer

**Lydia Wänsohe.**

Für die mit dem Heimgange meines Lebens Mannes

Herrn

**Johann Georg Pils**

bewiesene betzliche Teilnahme sage ich hierdurch meinen innigsten Dank.

Dresden, am 16. September 1902.

Agnes verw. Pils.

Für die liebevolle Teilnahme beim Heimgange unserer innigstgeliebten Gattin, Schwester und Schwägerin sagen wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank.

**Robert Hansch, Gatte,**  
**Marie Huhle, Schwester,**  
**Julius Huhle, Schwager.**

Verloren · Gefunden.

**Pinscher,**

gelb u. schwarz, ohne Halsb., u. Halskette entlaufen. Gegen Besoldung abzugeben  
**Porticusstr. 10, II.**

Für höheren Staatsforstbeamten, 37 J. alt, wird die Bekanntschaft dinstg. vermön. Dame (prot.) beh.

**Ehe**  
gesucht.

Bei Mittheilungen u. S. 37828 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Industrieller, bei c. renomm. Fabrik, 3 J. ev. v. angen. Beruf, sucht betzlichen Verkehr zwecks ev. späterer

**Heirath**

mit netter junger Dame aus guter bürgerl. Familie. Bedingung ist betcheid. häusl. Charakter. Größ. Mühsal ist ersuchen. Gehalt. Lf. unter H. 9064 niederzul. in die Exped. d. Bl.

**Eheschliessung**

wünschen ist: 1. Dame, 20 Jahre, 10000 M. Verm., sowie 1. Dame, Ende 40, mit jährl. 1000 M. Zinsgenuß, d. Vermittlung e. betzlichen Dame Dresdens. Auskunft geg. Retourporto mit **W. H. 862** in die Exped. d. Bl. erbeten.

gebildetes, hübsches, wirtshausliches Mädchen mit Vermögen, aus acht. Familie, sucht die Bekanntschaft eines achtbaren Herrn betz. Beamten beh.

**Heirath.**

3. Heirath, recht bild. u. hüb. Verhältn. ev. unt. **V. 37858** Exped. d. Bl. Agent. unbeachtet.

Wittwe, Anf. 50er, mit etwas Verm. u. Bekanntschaft mit betzlichen Herrn zwecks

**Heirath.**

Off. u. **W. J. 863** Exped. d. Bl.

Fräulein, 28 J., aus gut. Fam., mit schöner Witibsch., väterl. Vermögen, sucht

**Heirath!**

mit gebild. Herrn. Offerten u. **Z. E. 882** Exped. d. Bl. erb.

**Heirath.**

Junger Fleischh. mit Grundst. und gutgehendem Geschäft, von ruhigem, sehr gutem Charakter, **statische Erscheinung**, wünscht Ehe mit ruhigem, wirtshausl. Leben Fräulein. Näheres ersttheilt bereitwilligst

**Frau Linna Elias,**  
**Johannesstr. 9, I.,**  
Sprechzeit von 11 Uhr an.

**2 Pferde,**

Mauschimmel, 5 u. 6 jährl., 168 b., Wall, ein- u. zweiw. zu fahren und sich, in Allen, neben nächsten Freitag und Montag (Vormitt.) zum Verkauf

**Ritterhof, Breitestr. 6.**

**Pferd,**

braune Stute, Ostpreuss. 8 J., pos. l. Vorderbeine, Preis 300 M., sol. zu verk. Baumstr. 6.

**Pferd,**

brauner Wallach, 171 hoch, sol. preiswert zu verk. in Reichstr. 1. Stat. Kleberstr.

Wegen Abwesenheit dringlichste ich für 6 Monate mein idones

**Reitpferd.**

sicherer Einpänner, ev. mit Geschl. Naturgaben, ohne gegenwertige Vergütung in gute Hände zu verbleiben. Erster ev. unt. **E. N. 782** an den „Jubalidenbank“ Dresden.

6 jährl. brauner, häßlicher **Wallach**, 170 hoch, kräftig u. gesund, nur auf d. link. Vorderbein etwas platt, ist zu verkaufen, am liebsten auf's Land. Off. mit **H. N.** in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Jagdhund**

mit nur guter Dressur sofort zu kaufen gesucht. Lheren mit genauer Angabe des Alters, Preis u. f. w. unter **L. 9082** ebet. in die Exped. d. Bl.

**Jg. Hühnerhunde**

zu verkaufen Königsbinderplatz 3.

1 gebraucht., gut erhaltener

**Tafelwagen,**

gut erhalten, mit abnehmbarem Bod. 2 Jagdwagen, 2 Americanische, 10 Paar gebrauchte Aufhängeschirre, 8 Paar Brustplatt-, 6 Umpanner, 7 Cabriolet-Geschirre, 3 Reitmittel, 20 Arbeitsschirre, Sämere, Kugel billig zu verkaufen

**Königsstr. Nr. 55.**

**Landauer**

**und Gig,**

so gut wie neu, und ein **baumweibann** sollen bill. verk. werden

**Trachau, Zeuggerstraße 21.**

**2 Coupés,**

leicht, so gut wie neu, sind ganz billig zu verkaufen

**Werkzeugstr. 38.**

Meine leichte

**Halbhaise,**

Selbstfährer, passend für Weant. Landwirthe u., neu lackirt und ausgechl. Preis 20 M.; eleg. Herrenfahrschiffchen, vorn mit Halberde, Preis 500 M.; Tagcart, Preis 400 M.; sowie gebr. Wagen anderer Sorten bill.

**Gebr. Zander,**

**Wagenfabrik, Reichen.**

**Autographie.**

Veröffentlichung von Schriftstücken jeder Art liefert schnell, sauber und billig

**Iris, Schandauerstr. 13.**

**Aus Privatband**

**gebr. Schlafzimmereinricht.,** echt Ahorn, Stbl., die 2400 M. gekostet hat, für 700 M. verk. **Reichenbergerstr. 6, v. I.**

**Glasballon**

billig zu verk. **Grünauerstr. 8**

**Beste Bezugquelle**

nur für Wiederverkäufer:

**Carl Otto,**

Dresden-Alt., Köschelplatz 9-11, Fernsprecher Amt 1, 5135.

**Damenrover, Grünauerstr. Nr. 24,** Hofrechtl. Fabrikgebäude

Handgebackene, auch mit alle Sorten, wie get. Fortschritt etc. u. u. u.

**Hafer und Hon**  
jederzeit zu kaufen gesucht. **Wolfgang, Rönnegebänd.,**  
**Tobtau.**



Heute wieder eintriefend frischer Vortions-  
**Schellfisch,**  
Pfund 22 Pfg.,  
großer dickfleischiger  
**See-Lachs**

nur Fleisch, keine Köpfe,  
im Ganzen Pund 25 Pfg.,  
großer

**Kabeljau**

ausgechl. Pund 18 u. 22 Pfg.  
(gebuchte Rezepte gratis)

feinster geräucherter fetter  
**Fluss-Aal,**

großer, 1 Pfd. 25 Pfg.,  
für ausw. Postorten 11 Mark.

**E. Paschky.**



**Spar-Schöherde**

transp. Waschkessel,

**Grude-Schöfen**

einricht.

**Moritz Schubert,**

**4 Wettinerstrasse 4.**

**Möbel.**

In den großen, hellen Verkaufsräumen, 10 Schauerstr. Hauptstr. 27, hinter im Hinterhaus, findet man stets auf Lager vollständige Ausstattungen, Zimmereinrichtungen in echt, sowie gemalt, in allen Holzarten, von den einfachsten bis zu den elegantesten Formen und in gediegener Ausführung. Wegen Eröffnung d. theur. Yadenmiche anheft billige Preise. Kein Laden nur beide 1. Etage nebst gr. Hinterhausraum.

**Braut-Ausstattungen**  
zu Engros-Preisen.

**Carl Wagner,**

Dresden-Alt.,  
**Gautzstr. 17 und 19,**  
beide 1. Et. Telefon Nr. 1234.  
Geschäft gegründet 1870.

**Hundmaschine,**  
gut erhalten, zu kaufen gesucht.  
**H. Paul Starke,**  
**Reichstr. 12.**

**Kopfwaschen,**  
Haarekuppen u. eine hochmoderne Arthur Toilet Alles zusammen 75 Pfg. nur bei **Arthur Eckoldt, Grünauerstr. 27.**

**Piano,**  
freuzsait., berühmter Fabr., prachtvoller, edler Tonfüße, sofort ganz anheft billig zu verkaufen  
**Grünauerstr. 10, I.**



Verbesserte  
**Haarschliesse**  
„Doris“

ohne laftigen Raum, ohne schädliches Band, das stärkste Haar angenehm festhaltend, elegante Form in 3 Minuten hergestellt. 1 Pfd.

**Max Kirchel,**

Spezial-Geschäft für Haarpflege,  
**Marienstraße 13.**

Schriftliche Arbeiten  
werden billig, schnell und correct auf der Remington-Schreibmaschine angefertigt

**Glogowski & Co.**  
Altmarkt 6, I.

Paris 1889 höchste Auszeichnung „Grand Prix“

Sutecate haben besten Erfolg im Grundst. - Kup. u. Geldvermittlung. Geschäftsbüro d. „Vermittler“, Hildebrandt-Dresden.

Monogramme - Maschinen - schieber für Waage. Große Klosterstraße N. 11.

**Aufpolieren**

u. Möbel, Bänke, sowie Badien eichener Möbel wird in u. außer dem Hause sauber ausgeführt von **H. Schultz, Grünauerstraße 27.** Reparaturen zu billigen Preisen.

Stets das NEUESTE in  
**Wasch-**

Tafel-, Kaffee- u. Theegeschirren, Küchenschaffen, Größall zu Brautausstattungen

Königl. Hohl  
**CARL ANHAUSER,**  
König Johann-Oberstr.

**Unterrichts-**  
**Ankündigungen.**

**Cand. theol.**  
ertheilt Nachhilfsstunden.  
Berthe Abt. unter **V. N. 841** Exped. d. Bl. erbeten.

**Suchbildungs-Unterricht**  
wird ertheilt. Aufst. unt. **N. 48** bet. Annonc.-Exp. Lutherplatz 1

**Detectiv**  
Jahncke, Dresden I.

10 seit 10 Jahren d. anerkannt beste Rat. Bureau. Es betreibt überalldict. unbewachte Kaufleute über Familien, Vermögen u. Ornt. Ueberwachungen, Vermittlungen, Ortsvernehmungen ihrer Art. Vertrauenspersonen in alle Provinzen, Geulante Verle. in Meier. Preispect 10 Pfg. Zeitl. 4262.

**10 Schloßstr. 10.**

**Berlitz-School**  
Pragerstr. 44.

Allein autorisirt zur Anwendung d. **Berlitz-Methode**. Engl., Frz., Ital., Span., Russ. etc. für Erwachsene von Lehrern der betr. Nation.

Deutsch l. Ausländer. Nach der **Berlitz-Methode** lernt man v. d. ersten Stunde an frei sprechen. Prospekte und Empfeh. hervorrag. Pädagog. grat. Aufnahme jederz.

Wittsommer (Pul. Schluß) Jetzt nahten sich eine Verbe und ein Schwärzlein im solchen Fluge: Warum unser Inbelsus verstimmt ist, woßt Ihr wissen? Weil Nehe und Schlingen uns umgaben, weil wir zu Tausenden hingewürgt und auf die Tafel geleiert werden: weil kein sommer Glaube uns mehr schütz und Eddach gewährt, kein morcher Baum, nicht Strauch noch Hecke unsere junge Brut, unter beiseidenes Glid mehr schirmen dürfen. Draußen in Wald und Feld gab's Arbeit genug für uns und all' unsere Genossen. Aort- und Landmann leuten noch ihren treuen Gehilfen und wissen ihrer Roth kein Ende; dennoch kein Schutz, keine Hilfe; draußen auf dem Wandersreich wie hier in den heimlichen Wäldern nur Dabfucht, Rordlaut und Lide; — Friedens- und Segensboten, jubelnd begrüßt und treu gehegt waren wir einst, nicht freie Vögel, nein — arme Vogelstrie sind wir heute! Und nun gar unsere bellagonswerthen farbenschimmernden Genossen: zum Schmucke des mild- und warmberig fühlenden Weibes sind sie bestimmt noch unsagbaren Qualen! Das Recht des Goumens, der Mode; denn ich bin groß und Du bist klein, so sagen sie Alle — Alle! Auch das gequälte Kind war zur Stelle, der müde, — gehetzte, lahme Korkengaul: „Scheuendes, munderjungendes Gesicht drückt und darnieder,“ hies es da, „knappe Nahrung, lorge Ruhe, Lieberlasten und robes Gebahren; ach, wie hart, grauom und unerbittlich ist doch das Menschenheg! Ja wachlich, Martern über Martern! Arbeitslast und Entbehrung über Kraft und Vermögen, Bettenschläger, Fußtritte, Fluch- und Scheltworte; mit Fluch und Lndank geerntet, und dennoch müren sie noch über den geringen Segensdheil, der ihrer widerwillig geleisteten Arbeit wid!“ Das Recht des Weibes! — Das verhärtet das Herz, verhärtet den Mund des graulamen Joches; Ihr aber leid machtlos — rechtlos! — Jetzt froch ein ruppiger Hund heran, einäugig, zerichlagen, verstimmt. „Treu hab' ich den Menschen gedient mein Leben lang,“ achte er, „treu und ergeben bis zum Tode; was aber ward mir dafür? Ein elendes Dainen in Arost, Sturm und Regen; kein schützendes Eddach, nicht Kranz noch Speite; Fußtritte, Stod- biebe und Scheltworte, zuletzt aber ein anstlicher, langamer, tauwendlicher Tod! — Ja allein folgte dem fündigen Menschenpaar in unerhöhteter Treue aus dem entweichnen Paradies in's dunckle, dornig-raube Thranenthal dieser armen Erde, ich allein wich in Roth und Tod, Entbehrung und Weiden nicht von seiner Schwelle. Treue wendend für Untreue, Dank für Lndank, Liebe und Ergebung für Doh und grauame Zwangne! Ach, wann endlich wird auch unsere Keisel gelöst, wann kommt ein Aort unserer Weiden, ein Rächer uneres schande zertretenen Rechtes? — Da — ein markerdatternder Donnererschlag, als wiche der Eddball aus seinen Zugen, als zerplitterten die Tellen

bis in den innersten Kern, und mit diesem beidubenden Schlage wich auch der lahrende Mann von meinen Gliedern. Ichlings sprang ich empor und stierte schredensvoll rings umher. Verichwunden das leittame Bild, das ich soeben noch in greifbarer Deutlichkeit vor mir gesehen, verichwunden auch das schimmernde Himmelsblau, der blendende Sonnenglanz. — welt und matt, voll ungeschlitten Sehns, standen die Blumen und Kräuter am Wege und brüdende Gewitterschwüle lag, einem unbelibollen Zauberdanne gleich, über der ganzen, nach Erlozung lebenden Natur. Drunten im Thale lag noch immer der halb verichmachete Hund an seiner Stelle, vom Gelände drüben klang der Knecdie robes Kluchen und Toben, das Stöhnen der gequälten Thiere, sonst Alles lautlos still, selbst in Busch und Baum kein gitzender Vogelkaut, kein Schwirren und Regen Kug- bereiter Schwingen. — Lieb Euch des Sommers glühender Odem verklummen oder — prangt Ihr auf den Hüten erbornungs- loser Modedamen, Ihr muarteren Säger, Ihr fleißigen Gehilfen des Landmannes? — Ein Weh greift mir an's Herz, gewaltig, übermächtig, wie ich es nie gefannt; — wo waren meine fleischlichen Reigenisse, das an- gemachte Vorrecht des Sommergütes, — wo der ganze erbänliche Lust meiner armeligen Menschenrechte geblieben? — Da — noch einmal ein sinnverwirrendes, beidubendes Krachen, ein greller Feuerchein durch das jah zerriffene, düstere, schwarze Gewölck, — dann ein Jauchen und Bausen hoch droben in den Lüften; drüben am Berge aber verklang das Echo in verhaltenem Großen, drohend, strafend; die gewaltige Stimme eines jubenden, lächenden Gottes! — —

— Breda v. Arono I.

Die Welt ist so schön!

Der Vogel steigt, ein verhöpertes Lied, Hellklingend gen Himmel, dahin es ihn zieht, Und leig wirbelt er in den Höhen: Die Welt ist so schön!

Der Strahl des Morgens erweckt die Blum', Aufschleicht sich ihr dautendes Heiligthum, Aus offenem Kelsche die Düfte wech'n: Die Welt ist so schön!

Im flüßigen Silber, im schimmernden Bach Gilt flüchtig die Welle der Welle nach; Sie wehen das Ater mit sanftem Gele: Die Welt ist so schön!

Was steht du, Mensch, mit finsterem Blick Und schaut in die finstere Brust zurück? — O, wolle den Jubel doch ringum seh'n, Die Welt ist so schön!

— s. e. evert.  
Lösung der Aufgabe in Nr. 215 u. 216.  
Tahn — Hand. Ehad.

Mit der Fluth.

Roman von C. Dreisel.

(Fortsetzung.)

(Schluß vorherigen.)

„Sollst die Vorwerke haben, Kleinden, zumal ich in der That bereits mit mir einig darüber war, sie zu übernehmen, um emporzuheben meinen Schwaben — doch das sind Geschästssachen, die Dich nicht weiter kümmern. Ach thue Dir also den Geallen. Ach werde die Güter auf Deinen Namen übertragen lassen, sie sollen Deine Wittgilt sein, Liebina, wenn Du einmal Dein Vaterhaus verläßt, um Eilens Beispiel zu folgen. Doch das hat noch ein paar Jöhrechen Zeit, nicht, meine Deern? — Zusammen sehen wir einen geicheligen, tüchtigen Verwalter da hinein; denn mit den paar Sommermonaten, Rite —“ Er lachte herzlich von Neuen.

Sie barta ihr erglühendes Gesicht an seiner Brust. „Du boier, lieber, enziger Papa, ich danke Dir viel tausend Mal. Und wann werden die Vorwerke in meinem wirklichen Besitze sein?“ fragte sie in strahlender Freude. „Voh, mal sehen Dein Geburtstag fällt in die nächsten Wochen, wie?“ Sie nickte. „Witte November werde ich feierlich sein.“ „Schon so alt?“ neckte er. „Allen war kaum achtzehn, als sie heirathete.“ schaltete er mit leichtem Zeulzer ein. „Ran, Rind, dann denke ich Dir die notarielle Ausfertigung auf Deinen Geburtstag legen zu lassen.“ Eine kitzelnde Umarmung dankte ihm. „Und ich kann damit wachen, was ich will?“ „Alles, nur keine Kinderreich wieder.“ „Du meinst schon,“ drohte er lächelnd. „Hab' keine Angst, ein Gut ist doch kein Stein, den man in's Meer wirft.“ „Wie der kostbare Familierring, den Du mir als vierjähriges Kind einmal in Blankeneß vom Finger zogst und juchend in die See warfst?“ „Rein, Rite, dergleichen Herrschergeklöse dürfen Dir nicht wieder entfallen. In unserer hartbedrangten Zeit muß man das Seine zusammenhalten, und auf die alten Legendenmunder darf keiner bauen. Voh, mich daher über Deinen Besiß wachen, bis Du ihn Deinem künftigen Gatten als Morgengabe in die Hände legst.“

Ein träumerischer Zug stolp sich in das sorglose Kindergeicht, der dem Vater nicht entging. „Mein Herzenskind,“ sprach er bewegt weiter, „müchtest wenigstens Du einen Mann erwählen, der mir den Sohn eriche, der mit freudiger Hingabe den Interessen unserer alten Firma dienen würde, den ich freudig zu meinem Nachfolger ernennen könnte, wenn ich einmal das Heit aus der Hand legen müchte. Wer weih, ob ich nicht auch von Dir berechtigt die Erfüllung eines Wüchigen erwarten werde; mögest Du sie freudig leisten.“ „Ich hötte es, Papa, denn Du wihst ja nicht allein den tücheren Fortbestand der Bank im Auge haben, sondern mehr noch daran denken, mich glücklich zu machen,“ verlegte sie, bestommen und betroffen von seinem feierlichen Ernst. „Deffen sei gewih, höher als der Ehrgeiz steht mir Dein Glück, Rite, aber ich meime, Du wihst darin völli der Ansicht Deines Vaters vertrauen. Jndes, kommt Zeit, kommt Rath. Die Kogentage sind Tir kaum aufgedöhlt, freue Dich ihrer in völliger Unbefangenheit, ich wüchse nichts sehnlicher. — Nebrigens, weshalb hattet Du es denn so eilig mit Deiner Bitte, sonstich doch recht gut damit warten, bis ich nach Danke kam.“ Sie verhectete wieder ihr Gesicht an seiner Schulter. „Ach fürchtete, es konnte mir Jemand mit dem Ankaufe unvorkommen.“ „Ach, um so verichuldete Besingungen reist man sich nicht. Derr von Monach kann von Glück sagen, daß ich sie an mich bringe; er weih sehr wohl, daß ihre Amortisation Summen erfordert, die so leicht keiner daran wenden würde. Er hat sich übrigens gerade heute angemeldet, so daß die Angelegenheit sich muthmaßlich rasch erledigen läßt. Die Götter scheinen für Dich, kleine Rite.“

Er zog die Uhr. „Rind, was ist aus Deinen zwei Minuten geworden. Ruch, daß Du fortkommst, die Börse wartet nicht auf mich.“ Sie nickte ihm glückselig ab. „Adieu, Väterchen, weiter habe ich auch nichts auf dem Herzen.“ Sie hielt ihm die weiche Wange hin, ihren gewohnten Abschiedskuß zu empfangen, und dann machte sie sich flugs davon mit ihrem leichten, jugendlichen Springschritt. In der Thür wandte sie ihr lachendes Gesichtchen nochmals mit zärtlichem Grup zurück: „Voh, uns doch nicht gar so lange auf Dich warten, Papa, ich bin nämlich ein biischen neugierig, wie hoch von Monach Deinen Vorschlag aufzunehmen wird.“ „Ja, das ist ja ohne Belang. Ach werde mich jedoch heute besonders pünktlich einstellen, weih ich James Preston, uneren künftigen Hausgenossen, dessen Ankanft aus England im Laufe des Nachmittags zu erwarten ist, bei Euch einführen will. Bitte daher Eilen und ihren Mann, mit uns zu freilen. Das

Nächsten Monat verlegen unser Geschäft nach **Prager Strasse 33, parterre.** In Folge dessen stellen unser in jedem Genre noch sehr gut assortirtes Lager zum

# Avis! vollständigen Ausverkauf.

Wegen der Vielseitigkeit unseres Lagers können einzelne Artikel nicht hervorheben. Der gesammte Warenbestand wird zu noch niemals dagewesenen billigen Preisen zum Verkauf gestellt. Es ist jeder Dame gern gestattet, ohne Kaufzwang die offen ausgelegten Waaren zu besichtigen.

## Crefelder Seidenhaus Seifert & Co., Prager Strasse 28, I.

## Reise-Artikel Altmarkt Robert Kunze Rathhaus Lederwaaren.

Der Versandt von Saatgut meines vielfach prämiirt. u. als ertragreichst anerkannten **Original-Leutewitzer Square head-Weizens** hat begonnen und biete ich solchen zum Bezug für die Herbstfaat an. Der Verkauf findet unter folgenden Bedingungen statt: Es werden berechnet bei Entnahme unter 1000 Kilo . . . . . 100 „ 26 „ 500 „ . . . . . 100 „ 27 „ Bei Entnahme von 5000 Kilo der 1000 Kilo 5 Mark Rabatt. 10,000 „ 10 „  
Ablieferung erfolgt frei Bahnstation Jiegenhain (Sachsen) unter Nachnahme des Betrages.  
**Mein Original-Leutewitzer Square head-Weizen stand bei den letzten Anbauversuchen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft im Ertrag mit an erster Stelle** und zeigte sich im Durchschnitt unter den Square head-Sorten immer am winterfestesten.  
Die Leutewitzer Saatgutfelder wurden bei sämtlichen Konkurrenzen von Saatgutforschern in den Jahren 1888, 1892, 1896 u. 1900 von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft mit dem höchsten Preis, der großen silbernen Medaille, ausgezeichnet.  
Das Saatgut ist in diesem Jahre besonders schön. Ertrag im Durchschnitt 88 Ctr. pro Hektar.  
Prospekte und Muster stehen franco zur Verfügung.  
Rittergut Leutewitz, Post Leutewitz (Sachsen).  
**Otto Steiger.**

**Gr. Musikwerke, Instrumenten- und Saiten-Magazin von W. Graebner,** (gegr. 1823)  
(nahe der Seefraße) 15 Waisenhausstr. 15 (Café König), empfiehlt **Polypbons, Zymbhoniens, Kalliope, Automaten, Grammoophon, Phonographen, Violinen, mech. Vögel mit Naturgefang, Neu: Großes elektr. Tanz-Orchester.** Reparaturen prompt. Neu: Concertplatten und Membranen für Grammoophon, Polyphon und Symphonion den höchsten Preis, die K. S. Staats-Medaille. Neueste Dresdner Aufnahmen von Grammoophon-Platten auf Lager. — Pianinos billig zu verkaufen u. verleihen, 1 Blüthner-Flügel, sehr gut, für 300 Mt.

**Wagen und Pferde.**  
2 Halbheulen, 1 Vis-à-vis mit Beibed, Jagd-, Wiener Wagen, 2 Dogcart's, 1 Bauwagen von Glaser, Selbstfahrender, 1 kompl. Pompeipann, 2 Tackwagen, 1- und 2spänn., bill. zu verkaufen. Hundelst. 9 beim Leipziger Bahnh.  
Das unterzeichnete Landbauamt verlängert die Frist für Abgabe der Angebote über **Abbruch des Magazinegebüudes** im ehemaligen Militärbahnhof zu Dresden u. Befestigungswänden am 13. und 14. d. Mts. bis zum **22. September 1902** Vormittags 9 Uhr.  
**Königl. Landbauamt Dresden II.** am 15. September 1902. S. 111 e.

**Verstellbare Kopfkissen** für Kranke u. Geunde gleich profi.  
**Bestextstir. unschädl. Haarfarbe.**  
Blond, braun u. schwarz, Flasche 1, 2 M., nur echt beim Friseur **R. Freisleben, Dresden, Postpl. 1.** Versandt auch per Nachn.  
**Solid gebaute tonische Pianinos,** Garmoniums, auch gepfeilt, z. Verkauf, Miethe, auch Theatral. **Schütze, Johannest. 19.**

**Zimmerclosets** in Stuhl- und Kastenform. Lesetsche. Mech. Fusslager. **Rich. Manne, Moritzstr. 16, part. u. 1. Et.**

Rein unständliches Theefoeken mehr! Stets gebrauchsfertig! Bei Magen- und Darmkoll., Magenkrampf, Unterleibschmerzen, Reinstirungsstörungen u. Verstopfung wirkt ausgezeichnet. Apoth. **Arens's** wohlschmeckende **Valeriana-Essenz,** ein Destillat aus Baldrian und Pfefferminze. In den Apotheken à Flasche Mk. 1.— Haupt-Versandt: **Simon's Apotheke, Berlin C.,** Spanbauergasse 33. **Ludwig's Apotheke, München,** Reubauerstraße 8.

**Max Trips, Möbelfabrik und -Magazin,** Dresden-N., Königsbrückerstr. 56.  
Fernsprecher Amt II, 2405.  
Größte Auswahl in kompletten Salons, Schlafzimmern, Wohnzimmern, Herrenzimmern, Speisezimmern und Kücheneinrichtungen in allen Holzarten. Rein Winterlager enthält über **1200 Qu.-Meter Flächenraum** und ist Ansicht auch ohne Kauf gern gestattet. Garantie wollen Besuch nicht veräumen!

„Meine Niese, Gott sei Dank, daß Du wieder da bist.“ Ellen Eben-Berg umfing die Schwester mit einer so heiligen Inbrunst, daß Mite, welche sich in ihrem kindlichen Ansehen gern die vornehmste Geliebte der zum fünfzigsten Geburtstag am Vorabend von einer Nordpolarreise während ich doch bloß ein paar Wochen länger als sonst in Frankfurt war. „Ich leante mich nach Dir, ich bin so viel allein, und die Seelstärkung kommt mir nicht leicht wie ich Dir längst nachgehört.“

Ellen schlang geküßt die Hände ineinander. Konnte sie dem Wort geben, was sie den Jahren der Welt so anständig verbar, zu sich selber nur in absonderlich trüben Stunden eingeleitet, daß sie tief unglücklich geworden sei in einer Ehe, die jeder Seelenharmonie erlangende, deren anderer Klang sie nicht mehr über die innere Haltlosigkeit zu tauschen vermochte? Konnte sie dem armen Kinde den jähren Wechsel ihres Glückes erklären? Begriff sie doch selber nicht, wie eine in leidenschaftlicher Liebe geschlossene Verbindung in menschen Jahren zu einem kalten Nebenmenschentum werden konnte, wenn man wie sie eine Veranlassung zu dieser wachsenden Entfremdung gegeben. Wo die Schuld lag, wußte sie nicht zu entscheiden, denn ihr eigenes warmes Gefühl für den Mann, der sie so leidenschaftlich von ihrem Vater ererbt hatte und dann so schnell und lächerlich verlassen konnte, lehrte noch und wollte die Hoffnung nicht lassen, daß die herbeigewandene Eigenheit aller leidenschaftlichen Naturen, der launenhafte Wechselmut, sich schließlich auch die Sportpositionen betheiligen werde und somit ein Zurückfinden in die gemessene Harmonie möglich sein könne. Dagegen sprach Ellen auch jetzt nicht von dem so schwer bedrückenden Verstand, sondern antwortete gemächlich: „Mensch, anders als Mite, das wirst Du auch noch erlangen.“

„Mite, das wirst Du auch noch erlangen.“ Mite lächelte nur dazu. „Denke nicht daran. Gehele mir richtig als Alleinherrscherin neben Papa, und Tante Wale kommt mir das von Herzen. Deshalb sollte ich mir da ein anderes Heim wünscheln? Und auf mich kannst Du Dich auch verlassen, ich gehöre nicht zu denen, die sich ändern. Uebrigens Unbequemlichkeit, die ich mir in den Tod zuwerde. Wenn zwei sich das Wort gegeben haben, mußten sie es unverrücklich halten.“

Ellen spürte keine Lust, auf den Scherz einzugehen. Ihre weiße Stirn faltete sich, als sie unumwunden antwortete: „Diese Bemerkung kennzeichnet Papa wieder einmal als das unparteiische Familienoberhaupt, denn die Frauen überhandlos zu beordern haben, und ebenso als den ernstlichen Geschäftsmann, der keine höheren Interessen kennt, als das Geld und Gedenken. Solche Ansichten sind aber nicht maßgebend für — nun für tabuläre materielle Ziele,“

„Ein großer, idealer Zug lebt viel mehr in ihm. Dürfte er sonst Klaus ziehen lassen?“ „Der hat ihm schwer genug die Einwilligung zu dem Kunststudium abgerungen. Hast hätte er ohne sie gehen müssen.“ „Jawohl, und Papa war so hochberzig, es nicht so weit kommen zu lassen. An den Schmerz aber, den Klaus' Abtrünnigkeit ihm zuzugute, denkt ihr wohl nicht. Papa wird nie darüber fortkommen.“ „Kind, das sind zwingende Nothwendigkeiten, Konflikte des Temperaments, die Du sicher noch nicht zu beurtheilen vermagst. Glaube nur, auch Klaus hat hart mit sich gekämpft, ehe die innere Nothwendigkeit, welche ihn aus dem Comptoir in das Atelier drängte, über sein kindliches Pflichtgefühl siegte. Er ging ja nicht aus Abenteuerlust, er folgte der unabweisbaren Stimme seines Talents, denn er ist zum Künstler berufen. Der Erfolg spricht für die Berechtigung seines Entschlusses.“

„Geh, Ellen, Klaus mag ja den einsig richtigen Weg für ihn eingeschlagen haben, aber er führt doch nie in sein Vaterhaus zurück. Papa hat den einzigen Sohn verloren und nun einen Fremden an seine Stelle rufen müssen.“ „Anderer Better meint Du. Somit bleibt die Bank immerhin in Familienhänden. Und Preston soll ein eminent tüchtiger Finanzmann sein.“ „Wag kein. Aber ein Better vierten Grades, heißt das Familie? Du bist als Dreiviertel-Engländerin natürlich davor für ihn eingenommen.“ „Dah ich nach dem frühen Tode der Mutter bei den englischen Großeltern erzogen wurde, ist doch nicht meine Schuld.“

„Wahre, es bezeugt ja auch jeder, daß Deine große Ähnlichkeit mit Mama Dich zum Liebling der Großeltern und Dir hinwieder Dein Adoptivvaterland sympathisch machte. Sieh', das ist auch ein so herzlicher Zug in Papa, daß er Dich, den alten Reuten zu gefallen, jahrelang dort ließ. Nun aber hast Du doch einen deutschen Mann —“ „Der allerdings als geborener Hamburger deutsch redet, aber von norwegischen Eltern stammt und bemüht ist, den Engländern nachzuahmen. Vornehmlich den reichen, berühmten Gentleman. Denn er läßt sich das ganze Jahr hindurch nicht im Geschäft blicken und verschwendet mit großem Gleichmuth Annehmen für Sportinteressen. Du siehst, es wird mir schwer gemacht, auch deutsch zu sein.“ „Und da man überhaupt in Hamburg stark englisiert, läßt sich kaum was dagegen sagen. Mich soll indess nichts hindern, in James lediglich den Fremden zu sehen, der einen Platz einnehmen will, der Klaus gebühren sollte.“

**Kohlen-**  
**Jüll-Apparat,**  
garantirt 1 Hectl. Kohlen.  
amtlich geacht, einzig in dieser Art.  
Bessere Garantie. — Tadellose Funktion.  
Nach Schweizer-Viertel, Plauen, Löbtau 3 Proc. Rabatt.  
**Alex. Riedel,**  
Dresden-A., a. d. Nossener Brücke.  
Lieferung von 5 Mt. frei vor's Haus ohne Aufschlag.

**VICHY** Natürliches Mineralwasser.  
Eigentum des französischen Staates.  
Man hüte sich vor Unterschlebung werthloser Mineralwasser und bezeichne stets genau Namen der Quelle.  
**VICHY: CELESTINS** bei Nieren-, Gans- und Blasenleiden, Gicht und Diabetes.  
**VICHY: GRANDE GRILLE** bei Leberleiden, Störungen in den Unterleibsorganen.  
**VICHY: HOPITAL** bei Verdauungsstörungen (nervöse Verdauung).

Neue und gebrauchte  
**Pianinos,**  
Flügel, Harmoniums.  
Billigste Preise.  
Kauf, Miethe, Leih, auch  
Theilzahlung.  
**Stolzenberg,**  
Johann Georgen-Allee 13.  
Preisliste gratis.

**Massiv goldene Ringe**  
von 3 Mt. an in allen Preislagen bis zu den feinsten Brillant-Ringen.  
Große Auswahl, billige Preise.  
**Prachtv. Schmuckwaaren**  
in engerer Auswahl jeder Art, vom einfachsten bis zum feinsten Genre.  
**Remontoir-Taschen-Uhren**  
für Herren u. Damen in all. Qualit. u. Stylungen unter bester Garantie.  
**Solide Silber- u. versilb. Waaren.**  
Zusätzliche Reparaturen an Uhren und Schmuckwaaren in eigener Werkstatt gut und billig.

**Julius Seidel, Dresden,**  
Altmarkt, Ecke Schlossstr.  
Bart. u. I. St. gegenüber der Weisen-Apoth. Bart. u. I. St.

**Gas-, Koch-, Brat- und Plattapparate!**  
Unübertroffen! Unübertroffen!  
**Spar-Gaskochplatte „Ascania“.**  
Geringster Gasverbrauch aller Systeme.  
Reinlich mit goldener Metallfläche prämiirt.  
Nicht auf jeder Stelle der Platte.  
Apparate mit u. ohne Backofen.  
Nur allein bei  
**Hermann Liebold**  
Gr. Kirchhoff 3-5.

Unsere **verehrte Kundschaft**  
hochachtungsvoll  
**Robert Eger & Sohn,**  
Etablissement für elegante Herren-Kleidung  
gegründet 1853 5 Frauenstr. 5, gegenüber „Zum Hahn“.  
hochachten wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass unsere auf's Reichhaltigste sortirte Collection sämtlicher Stoff-Neuheiten für die Wintersaison vollständig complet ist. Wir widmen der **Maass-Anfertigung** unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und liefern nach den neuesten Moden gearbeitete, in solidester Weise ausgeführte Herren-Kleidung unter Garantie für tadelloses Passen zu äusserst billigen Preisen. Muster und Maass-Anleitung nach auswärts postfrei!

Beliebte Neuheiten in  
**Damen-Tuchen**  
zu Kleidern, sowie  
modernen Stickereien und Applicationen  
empfehlen zu außerordentlich billigen Preisen

**P. Gärtner,**  
Spezial-Geschäft für  
**Damen- u. Filz-Tuche,**  
Sandstrasse 26  
Schöneberg d. Dreifönigstraße.  
**Thüren, Fenster, eiserne Ofen,**  
gebraucht, am billigsten  
Kleine Plauenischegasse 33  
bei W. Hänel.

**Urin**  
Untersuchungen z. sich. Erkennung aller erichtl. unregelmäß. Verhältnisse, bei trübem Urin dring. nöthig, nur Angabe von **Verion** u. **Alter** erforderlich, meist gewissenhaft ausgeführt v. **H. Otto Lindner, Apoth.** u. **Chemiker Dresden-Altst.**, ehem. Laborat. **Alle Send.** fr. Post erbeten.

**Grütlings-Bäse.**  
Robert Neubauer Nachf.,  
Paul Wolf, Wallstraße 9, (alte Scheffelstr.)

**Saat-Roggen.**  
Pekuser-Saatroggen  
gibt ab in kleineren u. größeren  
Losen  
**Bittergut Kleinkruppen**  
bei Witma.

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich CONCERT**  
vom 1. Mai bis 30. September  
unter Leitung des Königl. Musikdirektor **A. Treckler.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Sonn- und Festtags 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Inhaber **Wilhelm Gaudert.**

**Botanischer Garten.**  
Täglich bis mit 21. September 1902  
von Nachmittags 5-10 Uhr  
**Richard Eilers-Concert**  
Eintrittspreise: Von Nachm. 5 Uhr ab 50 Pf. für Erwachsene.  
Ausgabe der sofort eintrittsberechtigten Winter-Panoramen.  
Die Direction.

**Victoria-Salon.**  
Gesellschaft  
**Winter-Tymian.**  
Neu! H. A. Neu!  
**„Eine Narren-Komödie.“**  
Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Am Tunnel von 7 Uhr an: Freiconcert.

**Central-Theater.**  
Das grosse  
**September-Programm.**  
Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Sonntags und Feiertags 2 Vorstellungen.

**Stadt-Waldschlösschen,**  
Postplatz.  
Schönst gelegenes Gartenrestaurant i. Centrum d. Stadt.  
Straßenbahnverbindung nach allen Stadtteilen.  
**Täglich grosses Concert**  
des **Wiener Damen-Orchesters.**  
Direction: **H. C. Reif.** Anfang 5 Uhr.

**Pferde-Rennen**  
zu Dresden  
Sonntag, den 21. Sept. 1902, Nachm. 2 Uhr  
7 Rennen = M. 20,300.— Preise.  
**Fahrplan der Sonderzüge**  
zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalle)  
Einfahrt: 1,30 Uhr bis 1,30 Uhr Nachmittags.  
Rückfahrt: 5,30 Uhr bis 5,40 Uhr Nachmittags.  
Die Züge 1,37 Uhr Mittags aus Pirna und 6 Uhr Abends aus Dresden halten zum Abgehen u. Aufnehmen von Reisenden in Reich (Rennplatz).  
Alles Nähere siehe Anschlagtafel!  
Das Secretariat des Dresdener Rennvereins.  
Königsplatz, früher

**Duttler's Variété,**  
Dir. Ad. Schwarz,  
mit größtes und schönstes Etablissement Dresdens.  
Bis incl. 30. Sept. täglich 8 Uhr Vorstellung.  
Das gr. neue September-Programm.  
Die Vorstellungen finden im neuen großen Theaterhalle statt.  
Sonntag 2 Vorstellungen. 4 u. 8 Uhr Abends.

**Weltmühle Kemnitz-Dresden.**  
Bei günstiger Witterung heute Mittwoch den 17. cr.  
**Grosses Winzerfest**  
mit Familien-Concert, Kinderbelustigungen und Umzug.

**Achtung!**  
Heute Mittwoch  
**Grosses Mastkalb-Essen.**  
Wittelsbacher Bierhallen  
Ecke Moritzstraße-König-Johannstraße.

**Panorama International,**  
Rartenstr. 20.1. (Drei Raben). Diese Woche:  
**Neu! Danzig! Neu!**  
Ordnung in Rartenburg. — Ostba.

**Palast-Restaurant — Hotel Philharmonie.**  
17., 18., 19. event. 20. September  
**Herr Oberst Schiel aus Transvaal**  
über: „Meine Erlebnisse im Kriege und in der Gefangenschaft!“ sowie abwechselnd: Eingeborenen-Bräute. — Land und Leute. — Deutsche Kolonien. — Vorgeschichte der Buren. — Entstehung des Landes. — Landwirtschaft. — Die verschiedenen Eingeborenen-Stämme.  
Pausen werden mit Musik und Gesang ausgefüllt.  
Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Loge 2 Mk., I. Parquet 1 Mk., II. Parquet 60 Pf., von früh 9 Uhr ab an der Kaffe Ferdinandsstraße 4.  
Nachmittags von 4 Uhr an grosses Doppel-Concert.  
Wilhelm Heinze.

**Neu! Neu!**  
**Der Hirsch am Rauchhaus,**  
Schneefeldstraße 19 und Hebergasse 24.  
Ausstoß des alt- und weitberühmten  
**dunklen Nürnberger Exportbieres,**  
„Henningerbräu“, 0,5 L. — 20 Pf., 0,3 L. — 15 Pf.  
Exquisiter Stoff! Hochfein im Geschmack! Gut bekömmlich!  
Original Nürnberger Schweinswürstel mit Kraut à Portion 30 Pf. | Anerkannt größter Mittagstisch.  
Der Dirchwirth: **Constantin Butziger.**

**Hotel Lingke,**  
Zeerstraße — Altmarkt.  
Zimmer von M. 1,50 an.  
**Grosses Restaurant.**  
Diners zu M. 1,25, Abonn. M. 1.—.  
Heute sowie jeden Mittwoch von 6 Uhr an  
**Pökelschweinsknöchel**  
mit Klos, Kraut, Meerrettig.  
Schmackvoll Rob. Zschäkel.

Weinrestaurant  
**Kaisergarten,**  
Martenstraße 26.  
Pa. Holländ. Austern,  
10 Stück Mk. 1,60.  
H. Petras.

**Grell's Weinstuben,**  
Zahngasse, nächst Seestraße.  
Restaurant  
der  
Weingrosshandlung  
**Heinrich Grell.**

Heute und folgende Tage Ausichant des hochfeinen Bismarck'schen Lagerbieres  
**Märzen-Bieres**  
6 Monate alt, das Beste der Braunkunst.  
Hierzu ladet ergebenst ein  
**Karl Höhne,**  
**Bären-Schänke,**  
Hebergasse 27, 27b u. Johannstraße 16.  
Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.  
Morgen Donnerstag Schlachtfest.  
Achtungsvoll A. Klimpel.

**Vermeiden Sie Konkurs!**  
Zahlungsstörungen reguliert Ihnen schnell und diskret geborener Kaufmann. Eigene Geheimdruckerei. Adressen vertrauensvoll erbeten unter **Z. J. 226** in die Exped. d. Bl.

Der schönste und billigste Aufenthalt für Weintrinker ist unstreitig die  
**Mosel-Terrasse.**  
Einzig in Dresden, Pirnaischer Platz.  
Beste Küche. | Erstklassige Weine.

**Versteigerung.**  
Freitag den 19. September 1902 Vorm. 10 Uhr sollen in Krippen in dem als Versteigerungsort bestimmten Gasthof zum Deutschen Kaiser  
1 Buffetst. u. 1 Sopha, 1 Nähst. u. 1 Kleider-schrank (sämtl. Ausbaumholz), 1 feib. Tischgarnitur (1 Sopha und 2 Stuhl), 1 Waschtisch mit Marmorpl., 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Schreibst. u. 1 Schreibtischst. u. 1 Servirtisch, 10 Stühle, 2 Wandbilder  
meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Schandau, am 10. September 1902.  
Der Gerichtsvollzieher des Regl. Amtsgerichts.

**Oldenburger und ostpreussisches Sacht- u. Milchvieh.**  
Nächsten Montag, 22. September stelle ich 80 Stück better Oldenburger und ostpreussischer Rube und Kalben, hochtragend und mit Kalbern, in meiner Viehhaltung zum Verkauf.  
Weihen, am Bahnhof, **Max Kiesel.**  
Fernsprecher 33.

Donnerstag, 18. September steht wieder ein frischer Transport junger, starker bayrischer  
**Zugochsen**  
im Gasthof „Stadt Bräu“ in Freiberg zum Verkauf.  
**Richter & Fritzsche.**

**Oldenburger 3. Jahr. Kuhkälber**  
sowie Bullen stellen wir vom 20. Sept. Nachm. bis 21. Sept. früh in Riesa im „Schäffischen Hof“ zum Verkauf. Bestellungen auf hochtragende Rube und Kalben nehmen gern entgegen.  
Rodenkirchen, **Achgelis & Detmers.**  
Ebenburg.

**Geldschrank** | **Büchergarnitur**, Sopha, Buffet, Truemeur, Bettst., Matz, Vertiko, Tisch, Stühle, Heberbett etc. billig zu verl. Frauenstr. 12, 2.  
Besamtwortl. Redakteur: **Erwin Senfner** in Dresden. — Verleger und Drucker: **Wiesch & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 20.  
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgedachten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe.  
Hierzu eine Sonderbeilage für die Stadtkasse betref. **Wesista** in Jlle-Prifetis von **J. W. v. Rohrscheidt**, hier.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Mittwoch, 17. September 1902 Nr. 257







**Hant und Langfinger in Paris.** Man schreibt der „Voll. St.“ aus der französischen Hauptstadt: Die Franzosen wiederholen gern: le mot impossible n'est pas français (das Wort unmöglich ist unfranzösisch). Und seit Menschengedenken haben Bedrücker, Sachverständige, Fachmänner jeden Schlags, auch die Presse, uns in den Glauben eingewiegt, ein Diebstahl in den Kellern der französischen Bank sei unausführbar, unbedingt außer der Welt der Möglichkeiten. Aber die Stunde des geflügelten Wortes ist tropfenweise gekommen. Am letzten Montag wurde am hellen Tage ein Sack mit 200.000 Francs in Gold, etwa 80 Kilo schwer, in diesen Kellern entwendet; dazu noch ein Sack mit 20.000 und einer mit 2000 Francs, wohl als Zugabe, um zu beweisen, daß die Diebe in allen Höhenlagen zu arbeiten verstehen. Je zehn Hunderte durch fallige Banknoten geschädigt, die sie stillschweigend einlösen, um die Öffentlichkeit nicht zu beunruhigen. Selbstredend geht sie gegen die Fälscher vor, sobald deren Spur gefunden. An den Schaltern, den Zahlstellen der Bank werden manchmal Diebstähle ausgeführt. Die Langfinger passen den Leuten auf, die Geld ausgehollt ergötzen, suchen sich an sie heran zu machen, ihnen zu folgen, um sie zu überlisten und — zu erleichtern. Deshalb lassen vorichtige Leute ihr Geld nur durch bewährte Kassenboten, welche allen Kniffen und Schlichen gewachsen sind, von der Bank abholen. Der letzte größere, eigentliche Bankdiebstahl fand auf der Nebenstelle zu Bordeaux vor einigen Jahren statt. Der Hauptkassierer war mit der Einordnung der von den Kassaboten gebrachten Gelder beschäftigt, als ein feiner, vornehmer Herr mit fremder Aussprache herantrot, um etwas zu fragen. Der Kassierer stand auf und trat an das keine Kaffe umgebende hohe Gitter heran, um, über dieses hinaus, mit dem Herrn sprechen zu können. Als er sich umwandte, gemahnte er sofort, daß ein Sack mit 160 Tausend Francnoten verschwunden war. Die paar Augenblicke hatten dem Diebe oder den Dieben genügt. Sofort waren alle Beamten und Schließer auf den Beinen. Aber von dem feinen Herrn, den Mehrere bemerkt hatten, war keine Spur mehr zu entdecken.

Beim Befragen der Costeilleespige stuzte der Alen-jägerleutnant de Saint-Guilhem a. B. Seine Leiche wurde in einem Schieferbrüche aufgefunden.

Bevor das Posturische Verfahren die Hundswuth ent-waffnete, war diese Seuche beim Volke sehr gefürchtet; mit un-menschlicher Grausamkeit ging man zuweilen gegen die unglücklichen Opfer vor. So soll es in Russland häufiger vorgekommen sein, daß man Personen, die von tollen Hunden gebissen worden waren, sofort mit Stricken band und auf's Feld warf, wo sie Hungers starben. Jetzt besteht auch in Moskau eine Postur-Anstalt, in der sich jährlich etwa 2000 Menschen aus ganz Russland einfinden, um eine Behandlung durchzumachen. Ueber diese Behandlung theilt der bekannte norwegische Nordlichtforscher Professor Wie-land, der sich gleichfalls gewöhnt hat, die Anstalt aufzusuchen, in „Altenposten“ einige interessante Einzelheiten mit. Birkeland war in Archangel von einem tollen Hunde gebissen worden, er reiste sofort nach Moskau. Als Heilmittel dient das Rückenmark eines tollen Hundes. Sofort nach dem Zerlegen des Thieres wird ein Theil des Rückenmarks herausgenommen und unter die Haut eines Säuglings eingeführt. Dieses Kindchen erkrankt nach vier bis fünf Tagen, bekommt Lähmung in den Beinen und stirbt einige Tage darnach. Dann wird das Rückenmark herausgenommen und in einem Glasbehälter über Weisalz zum Trocknen aufgehängt. Unmittelbar nach dem Tode des Säuglings ist das Rückenmark außerordentlich giftig, etwa wie Najaure oder Strachin. Jedes Thier, dem ein kleines Theilchen eingeführt wird, erkrankt nach einiger Zeit und stirbt im Allgemeinen nach Verlauf von drei Tagen. Wird aber das Rückenmark zum Trocknen aufgehängt, so verliert sich die Giftigkeit allmählich, so daß sie nach zehn Tagen nicht mehr gefährlich ist. Man kann es dann zu Pulver zerkleinern und eine Flüssigkeit daraus herstellen, die ohne Gefahr Menschen eingeführt werden kann. Postur entdeckte nun, daß, wenn man mit Einbringung dieser Flüssigkeit beginnt, man mit einer stärkeren Dosis fortfahren kann, die aus einem acht Tage alten Rückenmark hergestellt ist. Dann kann man bis zu einem zwei Tage alten Rücken-mark hinaufgehen, weiter aber nicht, da ein frisch gewonnenes Rückenmark zu giftig ist. Ein Rückenmark wird zu etwa 60 Ein- springungen vertheilt. Würde einem Menschen sofort eine Ein- springung von einem zwei Tage alten Rückenmark gemacht werden, so würde er an Tollwuth sterben. Gewöhnt man ihn aber all- mählich daran, so verträgt er die Gabe ohne Schaden. Day rian- sich an vertheilte Gabe gewöhnen kann, 3. A. an Arsenit und Morphium, ist bekannt genug. Ein Morphiumfrüchtiger kann sich nach Einnahme einer Gabe, die drei Mal so groß ist wie eine sonst für einen kräftigen Menschen tödtliche Menge, wohl und munter befinden. Auf diese Erfahrung gründet sich Postur's Be- handlung der Hundswuth. Wenn ein Mensch von einem tollen Hunde gebissen wird, dauert es in der Regel einen Monat oder zwei, ehe die Seuche ausbricht, sofern sie überhaupt ausbricht. Der Mensch ist gegen die Seuche widerstandsfähiger als Thiere. Man kann annehmen, daß jeder Hund, der von einem tollen Hunde gebissen wird, der Tollwuth verfallt, aber von gebissenen Menschen erkranken nur 25 Prozent. Bricht die Seuche aus, tritt der Tod ausnahmslos innerhalb drei Tagen ein. Werden indessen gebissene Menschen durch tägliche Einspringungen einige Wochen hindurch an das verhältnismäßig Gilt gewöhnt, dann sollen nur etwa 1/4 Prozent der Gebissenen der Seuche zum Opfer. So diesem Ergebnisse ist man in der Moskauer Anstalt gelangt, wo in 16 Jahren etwa 16000 Hunde behandelt wurden. Jetzt melden sich, wie erwähnt, jährlich etwa 2000 Menschen zur Be- handlung. Im Jahre 1900 betrug die Zahl 2126 Personen. Davon wurden 301 sogleich wieder zurückgelandt, da der Biss für ungenügend erachtet wurde, 37 Personen verschwanden, und zurück blieben 1155 Männer und 633 Frauen. Davon waren 1506 von Hunden, 164 von Katzen, 4 von Wölfen, 39 von Ferkeln, 18 von Kühen, 6 von Schweinen, 2 von Fischen, 1 von einer Ratte und 8 von Menschen gebissen worden. Von ihnen starben nach der Behandlung 17 Personen, und zwar meistens solche, die von Wölfen gebissen waren. Andere 12 erkrankten einige Tage nach der Anmeldung und starben, während 5 schon bei der Ankunft erkrankt waren. Kranke, die an der Hundswuth erkrankten, werden nicht mit Serum behandelt, sondern sie bleiben isolirt, und man giebt ihnen Morphium, um die Schmerzen zu stillen, denn sie leiden schrecklich an Athemnoth. Der Arzt der Anstalt, Dr. Barn, erzählt, er habe noch nie Kranke gehabt, die nicht gethan hätten, um moß er gebeten habe. Niemand habe ein Kranken gebissen; der Arzt hätte dies auf die humane Behandlung zurück. Nur zwei Mal hätten Kranke zu ihm gesagt: „Sieher Arzt, gehen Sie hinaus, ich fürchte, ich könnte Sie beißen.“ Auser Frage habe ich jedoch, daß ein Kranke, der zum Fenster laufen wolle, um Luft zu holen, und den man daran zu hindern suche oder den man binden wolle, beißen und sich in jeder Weise wehren würde.

# Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

An unseren Kassen gelangen die jetzt und zum 1. Oktober a. c. falligen **Zins- und Dividenden-Scheine** der nachverzeichneten Effekten vom 15. d. Mts. ab zur Einlösung:

- der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Pfandbriefe,**
- Bolany Worsted Mills in Passaic, Actien, Div.-Scheine Nr. 25 - M. 63.—.
  - Bukarester 4 1/2 % Stadt-Anleihe von 1895.
  - Deutschen Grundcredittbank (Gotha) Pfandbriefe.
  - Deutschen Hypothekbank, Meiningen, Pfandbriefe.
  - Dresdner 4 % Stadt-Anleihe.
  - Frankfurter (a. M.) Hypothekbank, Pfandbriefe.
  - Halleschen 3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1886.
  - Hamburger Hypothekbank 3 1/2 und 4 % Pfandbriefe.
  - Leipziger Hypothekbank, Pfandbriefe.
  - Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschafts-Obligationen.
  - Mitteleutschen Bodeneredit-Anstalt Greiz, Grundrenten- u. Hypothekbriefe.
  - Oesterreichischen 4 % Goldrente.
  - Ostrau-Friedländer Eisenbahn-Prioritäten.
  - Preussischen Bodeneredit-Actienbank, Pfandbriefe.
  - Preussischen Central-Bodeneredit-Actien-Gesellschaft, Pfandbriefe.
  - Süddeutschen Bodenereditbank, München, Pfandbriefe.
  - Westdeutschen Bodeneredit-Anstalt, Köln, Pfandbriefe.
  - Württemb. Hypothekbank, Pfandbriefe.
  - Zuckerfabrik Glauzig, Actien, Div.-Scheine Nr. 1 = M. 15.—.

Dresden, den 15. September 1902.

## Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

(in den Räumen des Bankhauses **Günther & Rudolph**).

### Direktor Paul Wiener's Vorbereitungs-Institut.

Tresden, Moritzstraße 17.  
Schnelle und sichere, daher billige Vorbereitung für Einjährig-  
Freiwilligen-Examen, Abiturium und alle Matrikeln. 8

Photographisches Atelier  
**H. Lindenberg.**  
Mittwoch, den 17. ds. Mts., eröffne ich hier  
**Waisenhaus-Strasse 38,**  
Ecke Georgplatz,  
ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes photographisches Atelier, und  
liefere garantiert haltbare Bilder in künstlerischer Ausführung zu folgenden Preisen:  
**12 Visit Mk. 1,80, 12 Cabinet Mk. 4,80.**  
Andere Formen billigt.  
**Gratis** bis Ende des Monats: bei 1 Dbd. Visit 1 Postkarte, bei 1 Dbd. Cabinet 2 Postkarten.



Begen Auflösung meiner Gärtnerei  
**Ausverkauf von Pflanzen**  
Frühbeetfenstern, Deckbrettern,  
Töpfen, Gartenerde etc.,  
passend für Handelsgärtner und Privats zu Zimmer-Decorationen,  
Wintergärten und Gartenanlagen (Herbstpflanzen). Pflanzen-  
verzeichnis verleihe gratis. Ferner ist die Gärtnerei veräußert,  
mit oder ohne Bestände. Während durch den Verkäufer  
**Richard Hessel, Prohlis-Reick b. Dr.**

**Milchvieh = Verkauf.**  
Montag den 22. Sept. stelle ich  
wieder einen großen Transport bester,  
nur erstklass. Altmärker und ost-  
preuss. Kühe u. Kalben, theils  
frischmelend, theils ganz hochtragend, in meinem Grundstück, Dreesden-  
Neustadt, Gärtenhainstraße 13, preiswerth zum Verkauf.  
Das Vieh trifft Freitag früh hier ein.  
Tresden-Neustadt,  
Fremdenstr. 20, Amt II.  
**Eduard Seifert.**

**Herrschaftliche  
gebr. Möbel.**  
Hochf. Möbel, sehr wenig gebr.,  
versch. Garnituren, Sopha, Divan,  
Schreibtische, Schreibstühle, versch.  
Schreibtische, Tische, Stühle, Buffet,  
Vertice, Truemeau, usw. schwarze,  
Roth-, Mahag. u. Eiche-Möbel,  
sehr gut erb. billig zu verkaufen  
**Job. Georgen-Allee 1.** Ecke  
Johannestr., nahe Vismalsh. Platz

**Ausgekämmte  
Haare**  
kauft zu allerschönstem Preis,  
auch erhalten Damen von ihren  
selbstgebr. Köpfe, d. schönsten  
Theile ohne Schnur usw. sehr  
billig geteilt bei **Arthur  
Eckoldt,** Grunzerstraße 27.  
Bitte recht sehr, auf Namen zu  
achten.

**Bekanntmachung.**  
Der Vorstand des Landesverbandes sächs. Trichinen-  
und Fleischschauher (L. V.) bezieht seit dem Landesverbandstag  
vom 9. und 10. August l. J. in Greibitz aus:  
1. Herrn **Carl Siegmund, Wendischschäre, hiesig. Vogl.**  
2. **Franz Barth, Markgrafstadt, Rastlitz.**  
3. **Oskar Ranft, Sintergersdorf, Schriftführer.**  
4. **Carl Hempel, Trachau, Weißitz, und**  
5. dem Unterzeichneten als Vorstehenden.  
Zammenberg (Ergeb.), am 15. September 1902.  
**Der Vorstand.**  
**Albin Lorenz, i. S. Vorsitzender.**

Die Erb-, Mutter-, Nach- und Zimmerarbeiten (Voss I  
beim Neubau eines Verbindungsganges zwischen dem vorhandenen  
Verbindungsgange und dem Kaiserth-Paraden für das königliche  
Kadetten-Korps in Dresden sollen  
Montag den 29. September 1902 Vorm. 9 Uhr  
im Geschäftszimmer des unterzeichneten Gezeiten- u. Bauamtes,  
Bismarck-Kaserne, II. Stock, Zimmer 109, öffentlich verhandelt  
werden. Bedingungenunterlagen liegen daselbst zur Einsicht aus-  
Verdingungsanschläge können gegen Erstattung der Selbstkosten  
entnommen werden. Angebote mit der Unterschrift des Vertheilten  
und mit der Aufschrift:  
„Voss I betr. Verbindungsgang fürs Kadetten-Korps“  
sind versegelt und portofrei bis zu obgenanntem Termine an  
den Unterzeichneten einzureichen. Zuschlagfrist 28 Tage. Die  
Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.  
Der Königl. Garnison-Bauamte IV Dresden.

**Dr. Hans Brackebusch,**  
**Neu-Karlshader Mineralwasser u. Neu-Karlsh. Krystalle**  
von Aerzten mit überausenden Erfolgen seit 14 Jahren in mehr  
als 10.000 Fällen erprobt ohne Anwendung strengster Diät bei:  
**Fettleibigkeit - Gicht - Harnsaure  
Diathese, Zuckerkrankheit,**  
Herzverf., Wiederherst. der Säfte und normaler Verdauung und  
Ausscheidung überh. Erhöht. Nahrungsmittel, eig. System u. Erhell.  
des Verhältnisses für Aerzte kostenlos, ebenso portofreie Muster-  
broschüren. — Bezugsliste Brochure 22—32.000 durch die eigene  
Expedition **Tegele, Berlin, Tel. 116.**  
Besondere Bedingungen: Neu-Karlsh. Hühner, bravem zur Kuh,  
Fottelb. 30 St. 17 M., 100 St. 50 M., Neu-Karlsh. Brunnen,  
milde Wirkung, Bahndirektion 31 Hühner 22 M., inf. Packung,  
Brochure 2 M., Truchlachen frei.

**H. Piano, G**  
übliches Sopha 15 M., Nube  
stuhl 4 M., Wäschelisch 6 M.,  
ackr. vorz. erhalten, spottbill. zu Beifelle 4 M., Chaiselongue  
verkauft Hofgartenstraße 13, 1/16 M., Schöfferstraße 21, 1.

**Erste und älteste  
Teppich-Reinigungs-Anstalt**  
mit Dampftrieb,  
Dresden-Neustadt,  
Bismarckstr. 16  
Bismarckstr. 16

**C. G. Klette jr.,**  
Königl. Hoflieferant,  
7 Galleriestrasse 7.  
Fremdenstr. Amt I, Nr. 392.

**Mechanische u. chemische Reinigung.**  
Schnellfertigerei und Reparatur.  
Aufbewahrung bis 6 Monate  
5 Pf. pro Quadratmeter.  
Feuerversicherung 1 %.

**Mechanische Reinigung**  
Perser, Smyrna . . . 25 Pf.  
Axtminster, Velours . . . 20 Pf.  
Brüssel, Tapestry . . . 15 Pf.  
Manila, Wolle . . . 10 Pf.  
Reinigung u. Aufhellung kostenfrei (Stadtgebiet)

Seite 11 „Trescher Nachrichten“ Seite 11  
Mittwoch, 17. September 1902 Nr. 257





Geldverkehr.

# Sofort 30,000 Mk.

zu 5% auf gute Hypothek bei hoher Verzinsung (10%) u. gutst. Besitzer gesucht nur vom Selbstbesitzer. Off. Zf. mit D. A. 850 an Rudolf Mosse, Dresden.

## Theilhaber

für langjährig. Unternehmen sofort gesucht. Herren oder Damen, welche sich mit Kapital u. Mitarbeit beteiligen wollen, bitte gef. Off. mit V. M. 843 in die Exped. d. Bl. einbringen.

**Suche von einer Brauerei.** Weinhandlung oder Brauereifabrik gegen Eintragung

### 8000 Mark

aufzunehmen. Off. Zf. u. C. Q. 710 Exp. d. Bl. erbeten.

**Gegen sichere Hypothek** suche ich auf mein Stadtgrundstück ein Darlehen von

### 10,000 Mark

aufzunehmen. Off. Zf. u. C. Q. 710 Exp. d. Bl. erbeten.

**Zur Gründung einer Existenz** suche ich gegen sichere, Zinslose, sowie Bürgschaft ein Darl. von

### 1000 M.

aufzunehmen. Off. Zf. u. C. C. 606 Exp. d. Bl.

**Unver.** **Sparkasse** verleiht

Zweckentfremdung: 3% mit 3% Zins, bis 1%, für 3 Jahr.

**Sächs. Spar- u. Credit-Bank** zu Dresden, einget. Gewerkschaft m. b. H., Waldstr. 49.

**Wer verhilft** einem Witwe zur Gründung einer Pension? Off. unter V. L. 851 Exp. d. Bl.

**Aussenstände kauft** Franz Zimmermann, Chemnitz, Brüderstr. 4 u.

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**

**Zu kaufen gesucht** Gut von mind. 100 Ad. gen. Anstalt ohne Zugahlung. Adressen unter E. R. 785 „Invalidentand“ Dresden.

**Wohne Haus, Hypothek mit in** Zahlung bei Verkauf meines **Restaurations- u. Etablissements** mit großem Garten, bevorzugte Lage, Zechenlokalitäten. Off. unter E. R. 785 „Invalidentand“ Dresden.

**Meines Landhaus** Umgeb. von Dresden zu kaufen gesucht. Off. u. K. L. in die Exped. d. Bl. einbringen.

**Verkaufe m. neues, best. u. voll verm. u. ger. Zinshaus** in Dresden-N., am Bahnh., zu Selbstbauzwecken sofort bis 6-10,000 M. Anzahl. ev. auch in ganz sich. Schn. Solide Ref., welche reelle Abzahl. haben, ein geschl. Haus für 100,000 M. zu kaufen, erf. ein Off. u. D. M. 1227 an Rudolf Mosse, Dresden, Altm. 15.

**Krankheits- verkauf mein Gasthaus.** eines der besten der Stadt, mit 10000 M. Ans., nehme auch ein Obstd. oder gute Hyp. v. 25,000 M. in Zahl, mein 1000 M. baar zu ger. abgeben. Off. u. L. Berger, Gerh. Jägerhof.

**Hausverkauf.** Umstände halber bin ich veranlagt, mein 6% Geschäfts- und Zinshaus m. Laden, nur jedes Geschäft möglich, Zechen- gebäude und großem Garten in Eiferwerda Viehla, nächst des Oberlößener Bahnhofs, sofort zu verkaufen. Preis 20,150 M., Kaufpreis 18,000 M., Anzahlung erforderlich 5000 M., verbleibend 13,150 M. Agenten werden Offerten unter G. B. 118 an die Eiferwerder Zeitung erbeten.

**Zu kaufen oder zu pachten** gesucht

**Fabrik** mit Dampfmaschine, 20-30 pfl., Bahnanschluss, für chem. Betrieb geeignet. Offerten erbeten unter Z. V. 843 an „Invalidentand“ Zeitsch.

**Fabrikgrundstück** Großes Grundstück mit Fabrik- anlage und Dampftrieb in einer Gemarkung unweit Dresden ist zum Kauf zu verkaufen. Off. v. Selbstkäufern u. D. C. 4130 Rudolf Mosse, Dresden.

**Buchholz-Friedewald** am Löbnisgrund. Fruchtbare Baustellen m. Acker, Waldparzelle und 12000 M. zu verkaufen. Off. v. Karl Gumblich, Bismarck- u. Höhe, Radeburg.

**Bad Elster.** Ein Logishaus in schönster Lage, mit 12 vollst. ausst. Zimmern, ist sofort f. 30,000 M. zu verkaufen. Preis 12,000 M. Offerten unter L. B. 4726 Rudolf Mosse, Leipzig.

**Nähe des Güterbahnhofs Grundstück** mit gutem Restaurant, vollst. Bohnen, Wintergeb., schöner Garten u. geräum. Hof, sofort verm. u. zu verkaufen. Preis 10,000 M. Off. unter D. D. 753 „Invalidentand“ Dresden.

**Villa mit Garten** zu kaufen gesucht, vollständig eine oder zwei Familien, in Eiferwerda, Platanen- oder Eichen- u. Park, ca. 30000 Mark. Angebote mit Preisangabe an Rechtsanw. Zschimmer, Dresden.

**Fleischerei-Grundstück** für 2000 Mark bei 6000 Mark Umsatz, billige Mieten 3000 Mark, Grundfläche 55000 Mark, vollvermietet. Off. u. W. L. 865 Exp. d. Bl. erbeten.

**Baustelle** ohne Ans. 10000 Mark unter dem Wert zu ver. C. Klettsch, Waldstr. 4.

**Fleischerei-Grundstück** mit Inventar, post. f. Anfänger, schöne u. verkehrsreiche Lage der Stadt Viehla, ist nur Familienverhältn. halber sofort zu verkaufen. Alles Näh. b. d. Verf. Off. u. W. P. 869 Exp. d. Bl.

**Verkaufe** Villa in d. Eiferwerda, 2000 M. Ans., Gut 12000 M., Reineff. Obstd. u. Zahl Off. u. V. G. 69 postl. Kopienbrosch. Agent. verb.

**Günstige Offerte.** Herrlicher Landgasthof, einiger in Eiferwerda, Alles in tadellosem Zustande, mit viel schönstem Baugrund, nahe der Bahn und Reizen. ist bei 15,000 M. Anzahl. preiswert zu verkaufen, auch Tauch auf ein Gut oder Aushaus nicht ausged. Alles Näheres durch Ernst Türke, Altonische Königswald.

**6% Zinshaus,** ger. Zins, Lobau, gt. Lage, zu verkaufen. Off. erbeten. Off. unter Q. A. 717 Exped. d. Bl.

**Gelegenheitskauf!** In sehr guter Lage von Wein- u. Obst, in ein. Villa, Produkten- u. Weinhandlung mit schönem Grundstück nur weg. Verlegung sehr billig f. 18,000 M. bei 3000 M. Ans. zu verkaufen. event. wird das Geschäft auch allein verkauft. Näheres ertheilt sofort.

**Friedrich Riebe, Rosenstr. Nr. 1.** **Pachtfrei** ist. A. Landwirtschaft unv. Dresden, mit 12 Schffl., mit Exent. aber ohne Vieh zu übernehmen, wenn 10 f. 3- bis 5000 M. Ans. dar. gemährt u. Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

**Brandstellen-Verkauf,** 14,000, ich. Geschäft, b. Nauffsch, Marktstr. 10.

**Die hochherrschäftliche, sehr geräumige, vollständig neu vorgerichtete**

**Villa** **Wienerstrasse 16** mit gt. Garten, Stallung, Remise u. Kutschwohnung ist zu verkaufen oder zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. bei de Coster, Dresden-N., Annenstr. 14, I. (Apothek).

**Gärtnerei-Grundstück** in der Nähe Dresden, ca. 8000 qm groß, gut ausgedüngtes Land mit ca. 400 Frühbeeten und Reihbeeten, Wasserleitung und Einfriedigung versehen, ist sofort billig zu verkaufen. Das Grundstück ist auch als Baugrund gut zu verwenden, da dasselbe 9 Baustellen enthält. Näheres durch E. Schneider, Dresden-Viehla, Marienbühlstr. 50, 11.

**Verkaufe** **Restaurationsgrundstück,** ca. 30 Jahre bestehend, in der Nähe des Postplatzes u. Central-Theaters geleg., f. 295,000 M., u. nehme bei 20,000 M. Baarzahlung Hypothek, Haus oder schuldenfreie Baustelle mit an. Umsatz ca. 100,000 M. Extra-Einnahmen, Mieten zc. 8000 M. Gef. Offert. u. W. Z. 877 Exped. ds. Blattes erbeten.

**Für Gärtner.** Ein großer Obst- und Gemüsegarten, in welchem seit Jahren mit Erfolg Gärtnerei betrieben wurde, ist anderweitig zu übernehmen. Ausbeutungsanlagen können vom künftigen Pächter übernommen werden. Näheres durch B. Beyer, Widien bei Dresden, Preisgasse 5.

**Restaurations-Grundstück,** Nie wiederkehrende Gelegenheit für tüchtige **Klempner** sich ein sicheres Jahreseinkommen von circa 3500 Mark zu verschaffen. Familienverhältnisse veranlassen, meine blühende, schönartig betriebene Klempnerei mit flottgehendem Ladengeschäft in Dresden sofort billig für 8000 M. zu verkaufen. Es genügen 5000 M. zur Übernahme u. lasse den Rest event. nach Vereinbarung stehen. Ich selbst betreibe mein Geschäft 15 Jahre, habe sehr gute abzahlende Kundschaft und immer viel lohnende Arbeit. Für freiblämten Kollegen ausgezeichnete Existenz und kann sich Jeder ohne Kaufzusage von Allen genügend überzeugen. Der Verkauf ist reell. W. Abt. erbeten unter V. D. 835 in die Exped. d. Bl.

**Herrlich. Villa,** Offiziers-Residenz in Niederlöbnis, 10. Etage u. mod. gebaut, nahe Bahn-Kopienbrosch. zu ver. Verf. Adolph Künemann.

**Wirth, Koch oder Keller** wird eine günstige Gelegenheit geboten, sich durch Kauf od. Pacht eines in guter Lage von Dresden, Neust. geleg., sehr erweitertes.

**Hotels** eine dauernde und lohn. Existenz zu gründen. Die Übernahme f. jeden Monat erfolgen. Nur Pächter und etwa 15-20,000 M. erforderlich. Näh. Auskunft erth. an Selbstbewerber.

**Johannes Benad,** Dresden-N., Straußstr. 19.

**Geschäfts-An- und Verkäufe.** **Fleischerei,** Mitte Altstadt, schöne Ecke, flott. Geschäft, Altes halber billig mit oder ohne Haus zu vermieten oder mit Haus zu verkaufen bei feiner Anzahlung u. dauernden Bedingungen. Off. u. A. 37379 Exp. d. Bl. erbeten.

**Schuhwaarengeschäft** mit oder ohne Hausgrundstück, gut eingericht. und nachweislich guter Umsatz, ist preiswert zu ver. Offerten u. W. V. 875 an die Exped. d. Bl.

**Kl. Restaurant** mit Gärtchen, hier, 100 Hektoltr. Umsatz, ist sofort billig zu verkaufen. Miethe 150 M. Oberröbergasse 5, Schuhmacherei.

**Verkaufe mein gutgehendes Produkt- und Grünwaarengeschäft** Abreise h. für 500 M. Erlösen. E. Knepel, Albrechtstr. 20.

**Gutes Cigarren-Geschäft** weg. Verheirat. ist zu verkaufen. Off. u. V. Q. 847 Exp. d. Bl.

**Engros-Geschäft,** 31 Jahre besteh., mit guter, feiner Kundschaft u. nachw. gr. Umsatz, ist Todesfall halber billig zu verkaufen. Offerten unter D. W. 770 an „Invalidentand“ Dresden.

**Ed-Restaurant** für 3500 M. zu verkaufen (gr. Tagesverf.). Näh. durch E. Riech, Waldstr. 4, I.

**Barbier- u. Friseur-Gesch.** altes gutes, wegen vollst. Ausg. abzugeben. Näheres durch Kreuzstraße 5, 2.

**Restaurant-Verkauf.** In vorz. Lage v. Dresden-N. ist ein sehr gutgehend. Restaurant mit voller Konfession, neu vorgerichtet u. mit neuem Bierapparat, sehr billig für 7000 M. zu ver. Off. u. W. S. 872 Exp. d. Bl.

**Prod. u. Grün-Geschäft** in Wirthschaft, gutgeh., ich. Wohn-, m. and. Untern. mit Verlust für 700 M. zu ver. Offerten unter Z. R. 804 Exp. d. Bl.

**Kleines, solides Cigarren-Geschäft** m. Nebenverf. ist bill. zu ver. Off. u. F. C. Exp. d. Bl.

**Chocoladen-Geschäft** mit Wohnung ist für 1000 M. aus Privatband zu ver. Off. erbeten unter B. 94 in die Ann-Exp. Sachsen-Allee 10.

**Eine nachweislich gutgehende**

**Klempnerei** mit Hausgrundstück zu verkaufen. Off. unter D. 7919 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz.

**Kauf ein mittleres Restaurant** in guter Lage, Grundstückskauf nicht ausgeschlossen. B. Off. u. Z. O. 801 Exp. d. Bl. erbeten.

**Suche bis 1. Oktober gute Fleischerei** auswärts. Off. u. V. R. 848 Exp. d. Bl. erbeten.

**Restaurant-Verkauf.** Verkauf mein in groß. Prod. Stadt gelegenes Restaurant mit schönem großen Hof- u. Vereinszimmer, schönem Lindengarten mit großer Veranda und Salon, gr. Obst- u. Gemüsegarten u. mehreren Saalchen gutes Feld bei einer Anzahl von 10,000 M. Agenten ausgesch. Offerten erbeten unter O. 37744 Exped. d. Bl.

**Wit 350 Mark baar kann sich ein fröhliches angenehmes u. lohnende Existenz gründen u. Nebenverf. u. Cigarren-Geschäft in besserer Lage Dresden-Altm. Näheres durch Nauffsch, Marktstr. 10, I.**

**Suche** für meine Freundin, braves solides, fröhliches, 30 J. fassende Partie. Meine Freundin ist in jeder Beziehung wirthsch. wohl erzogen u. mit Eigenschaften behaft., die zu einer zufriedenen glücklichen Ehe gehören. Einzigem. Offerten u. V. S. 849 Exp. d. Bl.

**Reelles Heirathsgesuch.** Ein Beamter in sich Lebensstellung in Dresden, 34 J. alt, hübsche Erscheinung, sucht die Bekanntschaft einer blonden, hübsch, wirthsch. erzog. Dame von 18 bis 25 Jahren aus achtbarer Familie und mit etwas Vermögen beh. bald. Vertrath. Briefe u. A. Z. 100 lag. Postamt 16 erb.

**Feingeb. Herr** v. 35-45 Jahren ist Gelegen. gebot., sich mit stattlicher Dame, w. über ein Verm. v. 30,000 M. verfügt, bald zu ver. Näh. b. Frau Wühlmann, Altm. 3, I.

**W. Meist. Frau, Witte der,** sucht, da sie völlig abgeseh. lebt, wannmehr die Bekanntschaft e. alter. Herrn in ganz solid. Verh. behufs Vertrath. Off. u. W. U. 874 Exp. d. Bl.

**Ein i. Herr, Anfangs 30er, v. C. angenehmer, fleißiger u. gut. Charakter, mit offenem Herzen-Garderober-Mohngeschäft, f. d. Bekanntschaft einer i. Dame, am liebsten einer tücht. Schneiderin oder Directrice, nicht über 30 J., mit guter Aussteuer, weds**

**Heirath.** Gef. Offerten unter J. 9066 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14 Mittwoch, 17. September 1902 Nr. 257

# Kleider-Stoffe.

1902. Herbst- und Winter-Neuheiten. 1902.

**Neuheiten in Schwarz-weißen Noppenstoffen,** welche besonders von der Mode bevorzugt werden. Grosses Sortiment, das Meter M. **1.20, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.-, 2.20 bis 3.50.**

**Neuheiten in Zibeline und Tuchstoffen** mit aufliegenden feinen weissen und farbigen Himalaya-Härchen, das Meter M. **1.20, 1.50, 1.60, 1.80, 2.20, 2.40 bis 6.-.**

**Neuheiten in Doppelseitigen Kostümstoffen,** einfarbige und moirte Stoffe mit angewebter gestreifter und kariert Rückseite, das Meter M. **1.70, 3.10, 4.-, 4.40, 4.60, 5.25, 5.40, 6.-, 6.50, 8.-.**

**Neuheiten in Blau-grünen Karos** für Blusen und Kleider. Aparte Zusammenstellung, das Meter M. **1.50, 1.80, 2.-, 2.40 bis 3.60.**

**Neuheiten in Melirten Grundstoffen** mit weissen und farbigen Noppen, Streifen und Karo-Effekten, das Meter M. **1.80, 2.-, 2.20, 2.40, 2.50, 2.60, 2.80, 3.- bis 4.80.**

**Neuheiten in Einfarbigen Stoffen** in allen neuen Geweben, grosse Farben-Sortimente, das Meter M. **-.75, -.95, 1.-, 1.10, 1.15, 1.20 bis 5.-.**

**Neuheiten in Seiden-Stoffen.** Neue Muster in damassirten Geweben. Grosse Auswahl in glatter Seide für Brautkleider, das Meter M. **2.20, 2.40, 2.60, 2.80 bis 10.-.**

## Besonders günstiges Angebot!

Durch persönliche grosse Einkäufe und Abschlüsse von Rohwaare an den maassgebendsten Fabrikplätzen der Textil-Industrie bin ich in der Lage, für den Herbst und Winter 1902 besonders reiche Sortimente einfarbiger reinwollener Stoffe in hervorragenden Qualitäten, welche ein unbedingt gutes Tragen gewährleisten, zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen zu empfehlen.

# Adolph Renner

Altmarkt 11, 12. An der Kreuzkirche 17, 18. Schreiberergasse 1, 3, 5.

Seite 15 „Freiburger Nachrichten“ Seite 15  
Mittwoch, 17. September 1902 Nr. 257

## Wolfframm's Victoria-Piano

allgemein beliebt durch hervorragend schönen Ton, größte Dauerhaftigkeit und billigsten Preis.  
**H. Wolfframm, Pianofabrik**  
(gegr. 1872).  
Victoriahaus.

**Fahrräder-**  
Preisermäßigung wegen vorgerückter Saison, nur erste Marken, unter Garantie von 85-135 M. zu verk. Surti, Wettinerstr. 49.

## Wag-Karpfen,

circa 100 bis 120 Doppelcentner, und einige Centner Hechte gelangen im Oktober l. J. auf der **Domaine Neubitzgrün** i. Sudböhmen loco Teichdamm zum Verkauf. Geneigte Anträge zu richten an obige Domaine.



**Rackow, Altmarkt 15.**  
Schreiben, Buchführ., Briefstil, Rechnen, Stenographie. Kurse für Herren u. Damen. Eintritt jederzeit.  
Maschinenschreib., perf. Ausbild. 10 M. 10 erstfl. Masch. Ausfuhr und Proviett kostenlos.



## Dauerbrandöfen,

elegant - sparsam - gut in amerikanischem und irischem System, nur aus den bestberufenen Spezialwerken.  
**Mustr. Kataloge gratis.**  
- Lieferung frei Empfangstation. -

**Hecker's Sohn,**  
Dresden-R., Körnerstraße 1/3.

## Brennholz,

Trockenes, gesundes flares  
1 Raummeter 8 M., 2 Raummeter 15 M. frei Behälter.  
**Puppe & Scholz,** Lippewitzstr. 12.

## Für Bäcker!

Gebrauchte Teigheilmaschine billig zu verkaufen, Reparaturen aller Systeme Neumarkt Nr. 7 in der Schloßerei.

## Frau Helene Sommer,

Reitbahnstrasse 2, II. Etage, gegr. 1880, berühmt durch ihre eigene, bereits in 4. Aufl. im Buch. erschienene trefflichere Methode, welche nie veralten kann, weil kein Schablonenzeichnen und kein Berechnungssystem, lehrt die

## Damenschneiderei

in Vor- u. Nachmittags-Abth. Unterricht gewissenhaft, anregend und sehr leicht faßlich. Besucht von Damen aus den vornehmsten Familien. Für auswärtige Pension. Schnitte nach Maß a 1 Mark.

## Wunden und Beinschäden,

sowohl frische als alte, werden schnell u. gründlich geheilt d. **Stabsarzt Dr. Niessen's Wundheilsalbe.** Jede 1 M. Depot und Versandt nach auswärts durch die **Salomon's-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.** (Gegründet 1568). - Benzoeöl, Benzobalsam, Myrrhenextr. Vanolin, Zinkoxyd.

## Haut- und Geschlechtskrankheiten,

chronische Gonnorrhöiden, Wunden und Geschwüre, geheime Leiden der Männer und Frauen aller Art, **Mannschwäche** heilt durch lang. viakt. Erfahrung schnell, sicher und streng diskret, ohne Quecksilber, ohne Venenstörung.  
**Friedrich Heimberg, Naturheilkundiger,**  
Dresden-R., Bauptnerstr. 32, 2. Sprechzeit 2-5, Sonnt. 8-11 U.

**28**  
Erstlings-Wäsche, sowie alle Stoffe dazu, solid u. billig.  
**Ernst Venus,**  
Rennstr. 28.

Bureau  
Ing. Fr. Wald  
Tel. 7818.  
**Patent**  
Pat. u. Ausbruch Kontinental  
Dresden, Jahnstr. 2, Welt. Btl.



**Lehmann:** Sage mal, Schmidt, woher weißt Du über Alles, was in der Welt passiert, so gut wie ich?  
**Schmidt:** Das will ich Dir sagen: Ich lese die „**Berliner Morgen-Zeitung**“ mit ihrem „**Täglichen Familienblatt**“ und der Sonntagsbeilage „**Mittwöchlicher Volksfreund**“.  
**Lehmann:** Das kostet aber doch recht viel?  
**Schmidt:** Reineswegs. Ich bezahle monatlich nur **45 Pfg.** bei dem Postamt und habe dafür täglich sehr viel Belehrung und Unterhaltung, ebenso meine liebe Frau und die Kinder.  
**Lehmann:** Na, dann werde ich auch Deinem Beispiel folgen.

## Säcke

jeder Art und Größe, Verpackungseinen und wasserdichte Wagenplanen liefert billigst.  
**Gustav Ungewiss,**  
Ostra-Allee 2 b,  
Eingang Stallgassen.

**Garantirt reiner  
Spanischer  
Portwein,**  
Starken und Neconalescenten  
zur Stärkung empfohlen,  
à Fl. Mk. 1.25.  
**C. Spielhagen,**  
Ferdinandplatz 1.  
Lieferant an Kronenbauern.

**Herrenkleider**  
aller Art  
erhalten durch  
**chemische  
Reinigung**  
das Aussehen  
der Neuheit  
wieder  
durch die  
**Färberei**  
**W. Kelling.**  
Teleb.-Amt 11, 2262.  
Geschäftsstellen:  
Dresden-Neustadt:  
Sauptstr. 26,  
Maitin-Verbein, 21,  
Meißnerstr. 17.  
Dresden-Alttadt:  
Amalienstr. 12,  
Marianenstr. 16,  
(vis-à-vis dem Postamt),  
Sturmstr. 12,  
Bismarckplatz 10  
(neben der Reichsapfel),  
Ammonstr. 20  
(am Blumenplan),  
Bismarckstr. 22,  
Grosse Blumenstr. 8,  
Blumenstr. 50  
(nähe Kurpark),  
Röhlchenstr. 20,  
Vis-à-vis dem Bahnhof,  
Weißer Hirsch:  
Rühpa 51.

**Erfindungen  
prüft  
kostenlos**  
**Jng. Hülsmann**  
Maximilians-Allee 1, 1622

**Ergrauendes  
Haar**  
erhält, ohne jede Vorbereitung,  
durch einfaches Ueberbürten mit  
durchaus **unschädlicher Birken-**  
**Brillantine** seine ursprüngliche  
Farbe dauernd und so naturgetreu  
wieder, daß Niemand eine künst-  
liche Färbung erkennen kann; auch  
dunkelt sie **rothes Haar** zu  
ihrem Braun. Vertriebsstellen  
erhältlich in:  
**Max Kirchel,**  
Marianenstr. 13.

**Blasen- u.  
Harnleiden**  
Ausfluss, Harnbrennen,  
Harnröhrenentzündung,  
Blasenkatarrh etc. finden rasche u. schmerz-  
lose Heilung ohne Beschränkung  
durch  
**„Locher's Antineon“**  
Keine Kapseln! Wirkt nicht  
schädlich, sondern **sehr gütig**  
auf Magen u. Nieren!  
Ohne Sauerstoff oder  
Cinnabar-Bals. Angenehm ein-  
zunehmen! Anhaltend  
empfohlen! Unzahl, Dank-  
briefe aus der ganzen Welt!  
Man achte auf A. Locher's  
Namenszug auf Verpackung  
und weise angeht. Besserer  
zurück! Flasche Mk. 2.50 in  
den Apotheken. Aushändl.  
Prospekte gratis durch den  
Allein-Verh. **Indr. Lohrer,**  
Pharm. Laborat. Stuttgart.  
Auf 40 Safran, 10 Bismarck,  
10 Rosenstr., 100 Sp. 411,  
100 Sp. 412, 100 Sp. 413, 100 Sp. 414, 100 Sp. 415, 100 Sp. 416, 100 Sp. 417, 100 Sp. 418, 100 Sp. 419, 100 Sp. 420, 100 Sp. 421, 100 Sp. 422, 100 Sp. 423, 100 Sp. 424, 100 Sp. 425, 100 Sp. 426, 100 Sp. 427, 100 Sp. 428, 100 Sp. 429, 100 Sp. 430, 100 Sp. 431, 100 Sp. 432, 100 Sp. 433, 100 Sp. 434, 100 Sp. 435, 100 Sp. 436, 100 Sp. 437, 100 Sp. 438, 100 Sp. 439, 100 Sp. 440, 100 Sp. 441, 100 Sp. 442, 100 Sp. 443, 100 Sp. 444, 100 Sp. 445, 100 Sp. 446, 100 Sp. 447, 100 Sp. 448, 100 Sp. 449, 100 Sp. 450, 100 Sp. 451, 100 Sp. 452, 100 Sp. 453, 100 Sp. 454, 100 Sp. 455, 100 Sp. 456, 100 Sp. 457, 100 Sp. 458, 100 Sp. 459, 100 Sp. 460, 100 Sp. 461, 100 Sp. 462, 100 Sp. 463, 100 Sp. 464, 100 Sp. 465, 100 Sp. 466, 100 Sp. 467, 100 Sp. 468, 100 Sp. 469, 100 Sp. 470, 100 Sp. 471, 100 Sp. 472, 100 Sp. 473, 100 Sp. 474, 100 Sp. 475, 100 Sp. 476, 100 Sp. 477, 100 Sp. 478, 100 Sp. 479, 100 Sp. 480, 100 Sp. 481, 100 Sp. 482, 100 Sp. 483, 100 Sp. 484, 100 Sp. 485, 100 Sp. 486, 100 Sp. 487, 100 Sp. 488, 100 Sp. 489, 100 Sp. 490, 100 Sp. 491, 100 Sp. 492, 100 Sp. 493, 100 Sp. 494, 100 Sp. 495, 100 Sp. 496, 100 Sp. 497, 100 Sp. 498, 100 Sp. 499, 100 Sp. 500, 100 Sp. 501, 100 Sp. 502, 100 Sp. 503, 100 Sp. 504, 100 Sp. 505, 100 Sp. 506, 100 Sp. 507, 100 Sp. 508, 100 Sp. 509, 100 Sp. 510, 100 Sp. 511, 100 Sp. 512, 100 Sp. 513, 100 Sp. 514, 100 Sp. 515, 100 Sp. 516, 100 Sp. 517, 100 Sp. 518, 100 Sp. 519, 100 Sp. 520, 100 Sp. 521, 100 Sp. 522, 100 Sp. 523, 100 Sp. 524, 100 Sp. 525, 100 Sp. 526, 100 Sp. 527, 100 Sp. 528, 100 Sp. 529, 100 Sp. 530, 100 Sp. 531, 100 Sp. 532, 100 Sp. 533, 100 Sp. 534, 100 Sp. 535, 100 Sp. 536, 100 Sp. 537, 100 Sp. 538, 100 Sp. 539, 100 Sp. 540, 100 Sp. 541, 100 Sp. 542, 100 Sp. 543, 100 Sp. 544, 100 Sp. 545, 100 Sp. 546, 100 Sp. 547, 100 Sp. 548, 100 Sp. 549, 100 Sp. 550, 100 Sp. 551, 100 Sp. 552, 100 Sp. 553, 100 Sp. 554, 100 Sp. 555, 100 Sp. 556, 100 Sp. 557, 100 Sp. 558, 100 Sp. 559, 100 Sp. 560, 100 Sp. 561, 100 Sp. 562, 100 Sp. 563, 100 Sp. 564, 100 Sp. 565, 100 Sp. 566, 100 Sp. 567, 100 Sp. 568, 100 Sp. 569, 100 Sp. 570, 100 Sp. 571, 100 Sp. 572, 100 Sp. 573, 100 Sp. 574, 100 Sp. 575, 100 Sp. 576, 100 Sp. 577, 100 Sp. 578, 100 Sp. 579, 100 Sp. 580, 100 Sp. 581, 100 Sp. 582, 100 Sp. 583, 100 Sp. 584, 100 Sp. 585, 100 Sp. 586, 100 Sp. 587, 100 Sp. 588, 100 Sp. 589, 100 Sp. 590, 100 Sp. 591, 100 Sp. 592, 100 Sp. 593, 100 Sp. 594, 100 Sp. 595, 100 Sp. 596, 100 Sp. 597, 100 Sp. 598, 100 Sp. 599, 100 Sp. 600, 100 Sp. 601, 100 Sp. 602, 100 Sp. 603, 100 Sp. 604, 100 Sp. 605, 100 Sp. 606, 100 Sp. 607, 100 Sp. 608, 100 Sp. 609, 100 Sp. 610, 100 Sp. 611, 100 Sp. 612, 100 Sp. 613, 100 Sp. 614, 100 Sp. 615, 100 Sp. 616, 100 Sp. 617, 100 Sp. 618, 100 Sp. 619, 100 Sp. 620, 100 Sp. 621, 100 Sp. 622, 100 Sp. 623, 100 Sp. 624, 100 Sp. 625, 100 Sp. 626, 100 Sp. 627, 100 Sp. 628, 100 Sp. 629, 100 Sp. 630, 100 Sp. 631, 100 Sp. 632, 100 Sp. 633, 100 Sp. 634, 100 Sp. 635, 100 Sp. 636, 100 Sp. 637, 100 Sp. 638, 100 Sp. 639, 100 Sp. 640, 100 Sp. 641, 100 Sp. 642, 100 Sp. 643, 100 Sp. 644, 100 Sp. 645, 100 Sp. 646, 100 Sp. 647, 100 Sp. 648, 100 Sp. 649, 100 Sp. 650, 100 Sp. 651, 100 Sp. 652, 100 Sp. 653, 100 Sp. 654, 100 Sp. 655, 100 Sp. 656, 100 Sp. 657, 100 Sp. 658, 100 Sp. 659, 100 Sp. 660, 100 Sp. 661, 100 Sp. 662, 100 Sp. 663, 100 Sp. 664, 100 Sp. 665, 100 Sp. 666, 100 Sp. 667, 100 Sp. 668, 100 Sp. 669, 100 Sp. 670, 100 Sp. 671, 100 Sp. 672, 100 Sp. 673, 100 Sp. 674, 100 Sp. 675, 100 Sp. 676, 100 Sp. 677, 100 Sp. 678, 100 Sp. 679, 100 Sp. 680, 100 Sp. 681, 100 Sp. 682, 100 Sp. 683, 100 Sp. 684, 100 Sp. 685, 100 Sp. 686, 100 Sp. 687, 100 Sp. 688, 100 Sp. 689, 100 Sp. 690, 100 Sp. 691, 100 Sp. 692, 100 Sp. 693, 100 Sp. 694, 100 Sp. 695, 100 Sp. 696, 100 Sp. 697, 100 Sp. 698, 100 Sp. 699, 100 Sp. 700, 100 Sp. 701, 100 Sp. 702, 100 Sp. 703, 100 Sp. 704, 100 Sp. 705, 100 Sp. 706, 100 Sp. 707, 100 Sp. 708, 100 Sp. 709, 100 Sp. 710, 100 Sp. 711, 100 Sp. 712, 100 Sp. 713, 100 Sp. 714, 100 Sp. 715, 100 Sp. 716, 100 Sp. 717, 100 Sp. 718, 100 Sp. 719, 100 Sp. 720, 100 Sp. 721, 100 Sp. 722, 100 Sp. 723, 100 Sp. 724, 100 Sp. 725, 100 Sp. 726, 100 Sp. 727, 100 Sp. 728, 100 Sp. 729, 100 Sp. 730, 100 Sp. 731, 100 Sp. 732, 100 Sp. 733, 100 Sp. 734, 100 Sp. 735, 100 Sp. 736, 100 Sp. 737, 100 Sp. 738, 100 Sp. 739, 100 Sp. 740, 100 Sp. 741, 100 Sp. 742, 100 Sp. 743, 100 Sp. 744, 100 Sp. 745, 100 Sp. 746, 100 Sp. 747, 100 Sp. 748, 100 Sp. 749, 100 Sp. 750, 100 Sp. 751, 100 Sp. 752, 100 Sp. 753, 100 Sp. 754, 100 Sp. 755, 100 Sp. 756, 100 Sp. 757, 100 Sp. 758, 100 Sp. 759, 100 Sp. 760, 100 Sp. 761, 100 Sp. 762, 100 Sp. 763, 100 Sp. 764, 100 Sp. 765, 100 Sp. 766, 100 Sp. 767, 100 Sp. 768, 100 Sp. 769, 100 Sp. 770, 100 Sp. 771, 100 Sp. 772, 100 Sp. 773, 100 Sp. 774, 100 Sp. 775, 100 Sp. 776, 100 Sp. 777, 100 Sp. 778, 100 Sp. 779, 100 Sp. 780, 100 Sp. 781, 100 Sp. 782, 100 Sp. 783, 100 Sp. 784, 100 Sp. 785, 100 Sp. 786, 100 Sp. 787, 100 Sp. 788, 100 Sp. 789, 100 Sp. 790, 100 Sp. 791, 100 Sp. 792, 100 Sp. 793, 100 Sp. 794, 100 Sp. 795, 100 Sp. 796, 100 Sp. 797, 100 Sp. 798, 100 Sp. 799, 100 Sp. 800, 100 Sp. 801, 100 Sp. 802, 100 Sp. 803, 100 Sp. 804, 100 Sp. 805, 100 Sp. 806, 100 Sp. 807, 100 Sp. 808, 100 Sp. 809, 100 Sp. 810, 100 Sp. 811, 100 Sp. 812, 100 Sp. 813, 100 Sp. 814, 100 Sp. 815, 100 Sp. 816, 100 Sp. 817, 100 Sp. 818, 100 Sp. 819, 100 Sp. 820, 100 Sp. 821, 100 Sp. 822, 100 Sp. 823, 100 Sp. 824, 100 Sp. 825, 100 Sp. 826, 100 Sp. 827, 100 Sp. 828, 100 Sp. 829, 100 Sp. 830, 100 Sp. 831, 100 Sp. 832, 100 Sp. 833, 100 Sp. 834, 100 Sp. 835, 100 Sp. 836, 100 Sp. 837, 100 Sp. 838, 100 Sp. 839, 100 Sp. 840, 100 Sp. 841, 100 Sp. 842, 100 Sp. 843, 100 Sp. 844, 100 Sp. 845, 100 Sp. 846, 100 Sp. 847, 100 Sp. 848, 100 Sp. 849, 100 Sp. 850, 100 Sp. 851, 100 Sp. 852, 100 Sp. 853, 100 Sp. 854, 100 Sp. 855, 100 Sp. 856, 100 Sp. 857, 100 Sp. 858, 100 Sp. 859, 100 Sp. 860, 100 Sp. 861, 100 Sp. 862, 100 Sp. 863, 100 Sp. 864, 100 Sp. 865, 100 Sp. 866, 100 Sp. 867, 100 Sp. 868, 100 Sp. 869, 100 Sp. 870, 100 Sp. 871, 100 Sp. 872, 100 Sp. 873, 100 Sp. 874, 100 Sp. 875, 100 Sp. 876, 100 Sp. 877, 100 Sp. 878, 100 Sp. 879, 100 Sp. 880, 100 Sp. 881, 100 Sp. 882, 100 Sp. 883, 100 Sp. 884, 100 Sp. 885, 100 Sp. 886, 100 Sp. 887, 100 Sp. 888, 100 Sp. 889, 100 Sp. 890, 100 Sp. 891, 100 Sp. 892, 100 Sp. 893, 100 Sp. 894, 100 Sp. 895, 100 Sp. 896, 100 Sp. 897, 100 Sp. 898, 100 Sp. 899, 100 Sp. 900, 100 Sp. 901, 100 Sp. 902, 100 Sp. 903, 100 Sp. 904, 100 Sp. 905, 100 Sp. 906, 100 Sp. 907, 100 Sp. 908, 100 Sp. 909, 100 Sp. 910, 100 Sp. 911, 100 Sp. 912, 100 Sp. 913, 100 Sp. 914, 100 Sp. 915, 100 Sp. 916, 100 Sp. 917, 100 Sp. 918, 100 Sp. 919, 100 Sp. 920, 100 Sp. 921, 100 Sp. 922, 100 Sp. 923, 100 Sp. 924, 100 Sp. 925, 100 Sp. 926, 100 Sp. 927, 100 Sp. 928, 100 Sp. 929, 100 Sp. 930, 100 Sp. 931, 100 Sp. 932, 100 Sp. 933, 100 Sp. 934, 100 Sp. 935, 100 Sp. 936, 100 Sp. 937, 100 Sp. 938, 100 Sp. 939, 100 Sp. 940, 100 Sp. 941, 100 Sp. 942, 100 Sp. 943, 100 Sp. 944, 100 Sp. 945, 100 Sp. 946, 100 Sp. 947, 100 Sp. 948, 100 Sp. 949, 100 Sp. 950, 100 Sp. 951, 100 Sp. 952, 100 Sp. 953, 100 Sp. 954, 100 Sp. 955, 100 Sp. 956, 100 Sp. 957, 100 Sp. 958, 100 Sp. 959, 100 Sp. 960, 100 Sp. 961, 100 Sp. 962, 100 Sp. 963, 100 Sp. 964, 100 Sp. 965, 100 Sp. 966, 100 Sp. 967, 100 Sp. 968, 100 Sp. 969, 100 Sp. 970, 100 Sp. 971, 100 Sp. 972, 100 Sp. 973, 100 Sp. 974, 100 Sp. 975, 100 Sp. 976, 100 Sp. 977, 100 Sp. 978, 100 Sp. 979, 100 Sp. 980, 100 Sp. 981, 100 Sp. 982, 100 Sp. 983, 100 Sp. 984, 100 Sp. 985, 100 Sp. 986, 100 Sp. 987, 100 Sp. 988, 100 Sp. 989, 100 Sp. 990, 100 Sp. 991, 100 Sp. 992, 100 Sp. 993, 100 Sp. 994, 100 Sp. 995, 100 Sp. 996, 100 Sp. 997, 100 Sp. 998, 100 Sp. 999, 100 Sp. 1000.

**Edel-Krebse,**  
die größten Krabben und besten  
der Welt liefern unter Garantie  
sorgfältigst zubereitet u. sofort  
fertig: 1 Portion 50 Pf., 1 Portion  
100 Pf., 1 Portion 150 Pf., 1 Portion  
200 Pf., 1 Portion 250 Pf., 1 Portion  
300 Pf., 1 Portion 350 Pf., 1 Portion  
400 Pf., 1 Portion 450 Pf., 1 Portion  
500 Pf., 1 Portion 550 Pf., 1 Portion  
600 Pf., 1 Portion 650 Pf., 1 Portion  
700 Pf., 1 Portion 750 Pf., 1 Portion  
800 Pf., 1 Portion 850 Pf., 1 Portion  
900 Pf., 1 Portion 950 Pf., 1 Portion  
1000 Pf., 1 Portion 1050 Pf., 1 Portion  
1100 Pf., 1 Portion 1150 Pf., 1 Portion  
1200 Pf., 1 Portion 1250 Pf., 1 Portion  
1300 Pf., 1 Portion 1350 Pf., 1 Portion  
1400 Pf., 1 Portion 1450 Pf., 1 Portion  
1500 Pf., 1 Portion 1550 Pf., 1 Portion  
1600 Pf., 1 Portion 1650 Pf., 1 Portion  
1700 Pf., 1 Portion 1750 Pf., 1 Portion  
1800 Pf., 1 Portion 1850 Pf., 1 Portion  
1900 Pf., 1 Portion 1950 Pf., 1 Portion  
2000 Pf., 1 Portion 2050 Pf., 1 Portion  
2100 Pf., 1 Portion 2150 Pf., 1 Portion  
2200 Pf., 1 Portion 2250 Pf., 1 Portion  
2300 Pf., 1 Portion 2350 Pf., 1 Portion  
2400 Pf., 1 Portion 2450 Pf., 1 Portion  
2500 Pf., 1 Portion 2550 Pf., 1 Portion  
2600 Pf., 1 Portion 2650 Pf., 1 Portion  
2700 Pf., 1 Portion 2750 Pf., 1 Portion  
2800 Pf., 1 Portion 2850 Pf., 1 Portion  
2900 Pf., 1 Portion 2950 Pf., 1 Portion  
3000 Pf., 1 Portion 3050 Pf., 1 Portion  
3100 Pf., 1 Portion 3150 Pf., 1 Portion  
3200 Pf., 1 Portion 3250 Pf., 1 Portion  
3300 Pf., 1 Portion 3350 Pf., 1 Portion  
3400 Pf., 1 Portion 3450 Pf., 1 Portion  
3500 Pf., 1 Portion 3550 Pf., 1 Portion  
3600 Pf., 1 Portion 3650 Pf., 1 Portion  
3700 Pf., 1 Portion 3750 Pf., 1 Portion  
3800 Pf., 1 Portion 3850 Pf., 1 Portion  
3900 Pf., 1 Portion 3950 Pf., 1 Portion  
4000 Pf., 1 Portion 4050 Pf., 1 Portion  
4100 Pf., 1 Portion 4150 Pf., 1 Portion  
4200 Pf., 1 Portion 4250 Pf., 1 Portion  
4300 Pf., 1 Portion 4350 Pf., 1 Portion  
4400 Pf., 1 Portion 4450 Pf., 1 Portion  
4500 Pf., 1 Portion 4550 Pf., 1 Portion  
4600 Pf., 1 Portion 4650 Pf., 1 Portion  
4700 Pf., 1 Portion 4750 Pf., 1 Portion  
4800 Pf., 1 Portion 4850 Pf., 1 Portion  
4900 Pf., 1 Portion 4950 Pf., 1 Portion  
5000 Pf., 1 Portion 5050 Pf., 1 Portion  
5100 Pf., 1 Portion 5150 Pf., 1 Portion  
5200 Pf., 1 Portion 5250 Pf., 1 Portion  
5300 Pf., 1 Portion 5350 Pf., 1 Portion  
5400 Pf., 1 Portion 5450 Pf., 1 Portion  
5500 Pf., 1 Portion 5550 Pf., 1 Portion  
5600 Pf., 1 Portion 5650 Pf., 1 Portion  
5700 Pf., 1 Portion 5750 Pf., 1 Portion  
5800 Pf., 1 Portion 5850 Pf., 1 Portion  
5900 Pf., 1 Portion 5950 Pf., 1 Portion  
6000 Pf., 1 Portion 6050 Pf., 1 Portion  
6100 Pf., 1 Portion 6150 Pf., 1 Portion  
6200 Pf., 1 Portion 6250 Pf., 1 Portion  
6300 Pf., 1 Portion 6350 Pf., 1 Portion  
6400 Pf., 1 Portion 6450 Pf., 1 Portion  
6500 Pf., 1 Portion 6550 Pf., 1 Portion  
6600 Pf., 1 Portion 6650 Pf., 1 Portion  
6700 Pf., 1 Portion 6750 Pf., 1 Portion  
6800 Pf., 1 Portion 6850 Pf., 1 Portion  
6900 Pf., 1 Portion 6950 Pf., 1 Portion  
7000 Pf., 1 Portion 7050 Pf., 1 Portion  
7100 Pf., 1 Portion 7150 Pf., 1 Portion  
7200 Pf., 1 Portion 7250 Pf., 1 Portion  
7300 Pf., 1 Portion 7350 Pf., 1 Portion  
7400 Pf., 1 Portion 7450 Pf., 1 Portion  
7500 Pf., 1 Portion 7550 Pf., 1 Portion  
7600 Pf., 1 Portion 7650 Pf., 1 Portion  
7700 Pf., 1 Portion 7750 Pf., 1 Portion  
7800 Pf., 1 Portion 7850 Pf., 1 Portion  
7900 Pf., 1 Portion 7950 Pf., 1 Portion  
8000 Pf., 1 Portion 8050 Pf., 1 Portion  
8100 Pf., 1 Portion 8150 Pf., 1 Portion  
8200 Pf., 1 Portion 8250 Pf., 1 Portion  
8300 Pf., 1 Portion 8350 Pf., 1 Portion  
8400 Pf., 1 Portion 8450 Pf., 1 Portion  
8500 Pf., 1 Portion 8550 Pf., 1 Portion  
8600 Pf., 1 Portion 8650 Pf., 1 Portion  
8700 Pf., 1 Portion 8750 Pf., 1 Portion  
8800 Pf., 1 Portion 8850 Pf., 1 Portion  
8900 Pf., 1 Portion 8950 Pf., 1 Portion  
9000 Pf., 1 Portion 9050 Pf., 1 Portion  
9100 Pf., 1 Portion 9150 Pf., 1 Portion  
9200 Pf., 1 Portion 9250 Pf., 1 Portion  
9300 Pf., 1 Portion 9350 Pf., 1 Portion  
9400 Pf., 1 Portion 9450 Pf., 1 Portion  
9500 Pf., 1 Portion 9550 Pf., 1 Portion  
9600 Pf., 1 Portion 9650 Pf., 1 Portion  
9700 Pf., 1 Portion 9750 Pf., 1 Portion  
9800 Pf., 1 Portion 9850 Pf., 1 Portion  
9900 Pf., 1 Portion 9950 Pf., 1 Portion  
10000 Pf., 1 Portion 10050 Pf., 1 Portion  
10100 Pf., 1 Portion 10150 Pf., 1 Portion  
10200 Pf., 1 Portion 10250 Pf., 1 Portion  
10300 Pf., 1 Portion 10350 Pf., 1 Portion  
10400 Pf., 1 Portion 10450 Pf., 1 Portion  
10500 Pf., 1 Portion 10550 Pf., 1 Portion  
10600 Pf., 1 Portion 10650 Pf., 1 Portion  
10700 Pf., 1 Portion 10750 Pf., 1 Portion  
10800 Pf., 1 Portion 10850 Pf., 1 Portion  
10900 Pf., 1 Portion 10950 Pf., 1 Portion  
11000 Pf., 1 Portion 11050 Pf., 1 Portion  
11100 Pf., 1 Portion 11150 Pf., 1 Portion  
11200 Pf., 1 Portion 11250 Pf., 1 Portion  
11300 Pf., 1 Portion 11350 Pf., 1 Portion  
11400 Pf., 1 Portion 11450 Pf., 1 Portion  
11500 Pf., 1 Portion 11550 Pf., 1 Portion  
11600 Pf., 1 Portion 11650 Pf., 1 Portion  
11700 Pf., 1 Portion 11750 Pf., 1 Portion  
11800 Pf., 1 Portion 11850 Pf., 1 Portion  
11900 Pf., 1 Portion 11950 Pf., 1 Portion  
12000 Pf., 1 Portion 12050 Pf., 1 Portion  
12100 Pf., 1 Portion 12150 Pf., 1 Portion  
12200 Pf., 1 Portion 12250 Pf., 1 Portion  
12300 Pf., 1 Portion 12350 Pf., 1 Portion  
12400 Pf., 1 Portion 12450 Pf., 1 Portion  
12500 Pf., 1 Portion 12550 Pf., 1 Portion  
12600 Pf., 1 Portion 12650 Pf., 1 Portion  
12700 Pf., 1 Portion 12750 Pf., 1 Portion  
12800 Pf., 1 Portion 12850 Pf., 1 Portion  
12900 Pf., 1 Portion 12950 Pf., 1 Portion  
13000 Pf., 1 Portion 13050 Pf., 1 Portion  
13100 Pf., 1 Portion 13150 Pf., 1 Portion  
13200 Pf., 1 Portion 13250 Pf., 1 Portion  
13300 Pf., 1 Portion 13350 Pf., 1 Portion  
13400 Pf., 1 Portion 13450 Pf., 1 Portion  
13500 Pf., 1 Portion 13550 Pf., 1 Portion  
13600 Pf., 1 Portion 13650 Pf., 1 Portion  
13700 Pf., 1 Portion 13750 Pf., 1 Portion  
13800 Pf., 1 Portion 13850 Pf., 1 Portion  
13900 Pf., 1 Portion 13950 Pf., 1 Portion  
14000 Pf., 1 Portion 14050 Pf., 1 Portion  
14100 Pf., 1 Portion 14150 Pf., 1 Portion  
14200 Pf., 1 Portion 14250 Pf., 1 Portion  
14300 Pf., 1 Portion 14350 Pf., 1 Portion  
14400 Pf., 1 Portion 14450 Pf., 1 Portion  
14500 Pf., 1 Portion 14550 Pf., 1 Portion  
14600 Pf., 1 Portion 14650 Pf., 1 Portion  
14700 Pf., 1 Portion 14750 Pf., 1 Portion  
14800 Pf., 1 Portion 14850 Pf., 1 Portion  
14900 Pf., 1 Portion 14950 Pf., 1 Portion  
15000 Pf., 1 Portion 15050 Pf., 1 Portion  
15100 Pf., 1 Portion 15150 Pf., 1 Portion  
15200 Pf., 1 Portion 15250 Pf., 1 Portion  
15300 Pf., 1 Portion 15350 Pf., 1 Portion  
15400 Pf., 1 Portion 15450 Pf., 1 Portion  
15500 Pf., 1 Portion 15550 Pf., 1 Portion  
15600 Pf., 1 Portion 15650 Pf., 1 Portion  
15700 Pf., 1 Portion 15750 Pf., 1 Portion  
15800 Pf., 1 Portion 15850 Pf., 1 Portion  
15900 Pf., 1 Portion 15950 Pf., 1 Portion  
16000 Pf., 1 Portion 16050 Pf., 1 Portion  
16100 Pf., 1 Portion 16150 Pf., 1 Portion  
16200 Pf., 1 Portion 16250 Pf., 1 Portion  
16300 Pf., 1 Portion 16350 Pf., 1 Portion  
16400 Pf., 1 Portion 16450 Pf., 1 Portion  
16500 Pf., 1 Portion 16550 Pf., 1 Portion  
16600 Pf., 1 Portion 16650 Pf., 1 Portion  
16700 Pf., 1 Portion 16750 Pf., 1 Portion  
16800 Pf., 1 Portion 16850 Pf., 1 Portion  
16900 Pf., 1 Portion 16950 Pf., 1 Portion  
17000 Pf., 1 Portion 17050 Pf., 1 Portion  
17100 Pf., 1 Portion 17150 Pf., 1 Portion  
17200 Pf., 1 Portion 17250 Pf., 1 Portion  
17300 Pf., 1 Portion 17350 Pf., 1 Portion  
17400 Pf., 1 Portion 17450 Pf., 1 Portion  
17500 Pf., 1 Portion 17550 Pf., 1 Portion  
17600 Pf., 1 Portion 17650 Pf., 1 Portion  
17700 Pf., 1 Portion 17750 Pf., 1 Portion  
17800 Pf., 1 Portion 17850 Pf., 1 Portion  
17900 Pf., 1 Portion 17950 Pf., 1 Portion  
18000 Pf., 1 Portion 18050 Pf., 1 Portion  
18100 Pf., 1 Portion 18150 Pf., 1 Portion  
18200 Pf., 1 Portion 18250 Pf., 1 Portion  
18300 Pf., 1 Portion 18350 Pf., 1 Portion  
18400 Pf., 1 Portion 18450 Pf., 1 Portion  
18500 Pf., 1 Portion 18550 Pf., 1 Portion  
18600 Pf., 1 Portion 18650 Pf., 1 Portion  
18700 Pf., 1 Portion 18750 Pf., 1 Portion  
18800 Pf., 1 Portion 18850 Pf., 1 Portion  
18900 Pf., 1 Portion 18950 Pf., 1 Portion  
19000 Pf., 1 Portion 19050 Pf., 1 Portion  
19100 Pf., 1 Portion 19150 Pf., 1 Portion  
19200 Pf., 1 Portion 19250 Pf., 1 Portion  
19300 Pf., 1 Portion 19350 Pf., 1 Portion  
19400 Pf., 1 Portion 19450 Pf., 1 Portion  
19500 Pf., 1 Portion 19550 Pf., 1 Portion  
19600 Pf., 1 Portion 19650 Pf., 1 Portion  
19700 Pf., 1 Portion 19750 Pf., 1 Portion  
19800 Pf., 1 Portion 19850 Pf., 1 Portion  
19900 Pf., 1 Portion 19950 Pf., 1 Portion  
20000 Pf



**Erbsen- und Handelstheil.**

Berlin, (Priv.-Tel.) Börse. Bei stillem, zeitweise...

Deutscher Markt. Die unruhigen Verhältnisse...

Leipziger Bank in Konkurs. In der gestrigen Sitzung...

Dortmunder Union. Nach Berliner Blättern werden die zur...

Italienische 3-proz. Rente und 3-proz. Eisenbahn-Obligations...

Ruf der (61.) September-Konvention, welche die Freie Vereinigung der...

Leipzig, 16. Sept. 1892. Die unruhigen Verhältnisse...

Leipzig, 16. Sept. 1892. Die unruhigen Verhältnisse...

Leipzig, 16. Sept. 1892. Die unruhigen Verhältnisse...

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Berlin, 16. Sept. 1892, Wechsel, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Renten, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Hamburg, 15. September 1892, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Hamburg, 16. Sept. 1892, etc.

Konkur, Zahlungs-einstellungen etc. In dem Konkursverfahren über das Vermögen...

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**

**Villa-Verkauf.**

In Langebrück, dem beliebtesten Luftkurort in Dreßdens Umgebung...

**Villa**

zu verkaufen. Dieselbe enthält: 9 reizbare Zimmer, schöne große...

**Fabrikgrundstück**

in Dreßden, ca. 1200 qm Arbeitsfläche, mit Gasmotoren...

**Als sichere Kapitalanlage**

**Hausgrundstücke**

mit und ohne Hintergebäude, auch passend für kleine...

**Landgut**

in guter Gegend, Ort von 2000 Einw., 70 Acker stark...

**Kaufe Rittergut**

609. Annahme in Dresd. Hingebäude, Angab. u. D. F. 3177...

**Mit 10,000 Mfr.**

unter Selbstkostenpreis verkaufte bei schnellstem Abverkauf mein...

**Haus-Verkauf.**

In nächster Nähe von Sebuis in der Gegend...

**Kleine Villa mit Garten**

zu kaufen gesucht, Nähe Dreßdens, gebe in Hingebau...

**Landgut**

in guter Gegend, Ort von 2000 Einw., 70 Acker stark...

**Schöne, schuldenfreie Baustellen,**

Vorort Dreßdens, tauche auf geneigte Zinshäuser...

**Café- und Konditorei-Grundstück**

ca. 6% bringend, in bel. Vorort bei Dreßden...

**5 1/2-proz., kleines Fabrikgrundstück**

für ein Betrieb, auch f. Handwerker...

**Guts-Verkauf.**

Wegen Todesfalls des Besitzers ist ein schönes, in unmittelbarer...

**Mühlengut und Restaurant.**

Verkaufte Umstände halber mein neuverbautes Grundst., schöne...

**Mühlen-Grundstück**

mit ausgebauter Mühle, mit auch passend zu Fabrikzwecken...

Presener Nachrichten. Mittwoch, 17. September 1902 Nr. 257

Main table containing market data for various sectors: Staatspapiere und Fonds, Eisenbahnen, Industrie-Prioritäten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Papierfabrik-Aktien, Metallindustrie-Aktien, etc.

Dresdner Nachrichten, Mittwoch, 17. September 1902, Nr. 257

Jubiläums-Cigarre

„La Intimität“ anfertigen lassen und geben dieselbe, so lange der Vorrath reicht, zu Mark 60 per 1000 ab. Retter 1/2 Ritzchen Mark 3 gegen franco-Nachnahme. Caution mittelständig.

C. F. Harzer & Söhne, Cigarettenfabrik (gegründet i. J. 1842), Deutsch-Mendorf in Sachsen.



ist die beste für Wäsche und Hausgebrauch. Besitzt höchsten Fettgehalt, ist sparsam u. ausgiebig. Vertreter: Herr Louis Bilz, Dresden-N., Granachstraße 19.

billiger als in Ausverkäufen; große Auswahl. Tapeten, Waisenhausstraße 31, neben Englischem Garten. E. Krumbholz, Alleinverkauf von Wiener Thonet-Möbeln.

Haupt's Tanz-Institut.

I. Exklusiver Kursus des Neust. Realgymnasiums (Beginn im Sept., Neustadt). II. Altstädter Schülerkursus (Berg. Anst. Oktober), Wettiner Söle, Reglerheim. III. Kursus für junge Kaufleute, Beamte, Studierende etc., Wettiner Söle. Werthe Anmeldungen für diese Kurse nehme ich täglich von 10-1 u. 3-6 Uhr entgegen. Hochachtungsvoll L. Haupt, Lehrerin für Tanz u. f. Umgangsformen a. Königl. Realgymnasium u. hoh. Landw. Schule in Döbeln, Co. landt. Seminar u. Landw. Schule in Bautzen etc., Dresden (Lehranstalten Alt- und Neustadt), Privatwohn.: Schönbrunnstr. 3, II.

Möbel-Transport-Gelegenheiten.



Post-Comptoir: Gantz-Platz, Dresden, Lagerhaus: Hamburgerstrasse 17. empfiehlt sich zur bevorstehenden Umzugszeit zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn ohne Umladung nach allen Gegenden. Möbeltransport-Gelegenheiten nach: Altenburg, Annaberg, Aulsga, Bahren, Berlin, Bodenbach, Bromberg, Cassel, Chemnitz, Döbeln, Döbeln, Frankfurt a. M., Gera, Griesenbach, Glogau, Göhris, Göt., Rammes, Leipzig, Lobau, Mainz, Bolen, Spremberg, Weimar, Wittenberg, Zwickau; von: Hotel, Bonn, Breslau, Carlsruhe, Cottbus, Geln a. Rh., Gersdorf, Greer, Glesna, Gherst, Frankfurt a. M., Freiburg i. Br., Gießen, Götting, Halle a. S., Hannover, Hamburg, Reg., Magdeburg, München, Posen, Prag, Sagan, Stettin, Stuttgart, Ulm, Wien, Wiesbaden, Zittau.